

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

## Tanz in den Oktober



# SKS

Schwarzkittel Five 

**Sachsenländer  
Blasmusikanten**

**Showtanz mit  
TSC Silberpfeil**

**11. Oktober, 19 Uhr**  
**HERDERHALLE Pirna**



[www.ticket.pirna.de](http://www.ticket.pirna.de) und an allen VVK-Stellen



Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

### Inhalt



#### Seite 2

Antragsfrist zur Hochwasserhilfe für Private und Gewerbetreibende läuft ab

#### Seite 3

Pirna setzt auf dezentrale Asylbewerberunterkünfte

#### Seite 5

Außenstelle der ASB-Kita „Spatzennest“ übergeben

### Tanz in den Oktober



Zünftig wird's in der Herderhalle zum „Tanz in den Oktober“ am 11.10. ab 20:00 Uhr. Die Tore der Halle öffnen sich bereits ab 18:30 Uhr, so dass sich die Besucher bei Weißwurst und bayrischem Bier stärken können um dann richtig das Tanzbein zu schwingen. Tickets gibt's im TouristService und unter [www.ticket.pirna.de](http://www.ticket.pirna.de) (Seite 10).



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7  
Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 13:30 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 198  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548203  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archiwerbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archiwerbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

## Antragsfrist zur Hochwasserhilfe für Private und Gewerbetreibende läuft ab

Unterlagen müssen bis zum 31.12.2014 bei der SAB eingegangen sein

Die Antragsfrist auf Unterstützung für die Beseitigung der Schäden der Flut 2013 für Private und Gewerbetreibende laufen ab. Bis spätestens zum 31. Dezember 2014 müssen die Unterlagen bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) zur Prüfung vorliegen. Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Formulare schriftlich über die zuständige Gemeinde bei der SAB einzureichen.

Nach Prüfung und Bestätigung leitet die Gemeinde den Antrag im Anschluss über den für die öffentlich-rechtlichen Genehmigungen zuständigen Landkreis an die SAB weiter. Die erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigung der Kommune nimmt derzeit insgesamt zwei Wochen in Anspruch. Diese Zeit sollte unbedingt bei der Einhaltung der Frist mit einkalkuliert werden. Nach Eingang der Antragsunter-

lagen in der SAB erhält der Antragsteller eine Eingangsbestätigung. Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Für Rückfragen steht der Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz

■ dienstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

■ donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

zur Verfügung. Den entsprechenden Antrag finden Sie unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de) (TGo)



### Richtlinie Hochwasserschäden 2013 – Aufbauhilfen für Private, Vereine und Kirchen

[www.sab.sachsen.de/de/p\\_immobilien/detailfp\\_ib\\_51649.jsp](http://www.sab.sachsen.de/de/p_immobilien/detailfp_ib_51649.jsp)

## „Mama Mutig“ – Das Dorf der Frauen

Lesung am 8. Oktober um 19:00 Uhr in der Pirnaer Stadtbibliothek

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna, Sandra Wels lädt am Mittwoch, 8. Oktober, um 19:00 Uhr in die Stadtbibliothek ein. Die Autorin Rebecca Lolosoli liest an diesem Abend aus ihrem Buch „Mama Mutig“. Lolosoli gründete 1990 ein Dorf am Rande des Samburu-Nationalparks in Kenia mit dem Namen Umoja. Seither finden in diesem Ort ausschließlich Frauen Zuflucht, die vor Gewalt, Genitalverstümmelung und Zwangsehen fliehen mussten. An diesem sicheren Ort finden sie die Möglichkeit, eine neue Existenz aufzubauen. Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Stadtverwaltung Pirna, der Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt für die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Stadtbibliothek Pirna. Sie findet im Rahmen des am 25. November 2014 weltweit stattfindenden „Tag gegen Gewalt an Frauen“ statt. Der Eintritt ist frei. (TGo)



„Mama Mutig“  
Umoja – das Dorf der Frauen

Buchlesung mit  
Rebecca Lolosoli

Mittwoch, 8. Oktober  
um 19:00 Uhr  
Stadtbibliothek Pirna

Eintritt frei

Einladung zur Buchlesung mit Rebecca Lolosoli (Flyer: Stadtverwaltung)

## Pirna setzt auf dezentrale Asylbewerberunterkünfte

**OB Hanke: „sozial verträgliche Unterbringung von Flüchtlingen in Pirna“**

Die Anzahl der Bürgerkriegsflüchtlinge aus Syrien sowie der Asylbewerber ist in den letzten Monaten angestiegen. Dieser Trend wird auch weiterhin anhalten. Nach der Entscheidung der Innenministerkonferenz wird die Bundesrepublik Deutschland weitere besonders schutzbedürftige syrische Flüchtlinge für die Dauer des Konflikts aufnehmen. Der Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge ist sowohl für diese Personen als auch für den Kreis der Asylbewerber, also Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen ihre Heimatländer verlassen und in der Bundesrepublik einen Asylantrag stellen, zur Unterbringung verpflichtet. Dies ist im „Gesetz zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen im Freistaat Sachsen“ festgeschrieben. Dort ist auch geregelt, dass die Gemeinden bei der Schaffung der Unterbringungseinrichtungen mitzuwirken und geeignete Unterbringungsobjekte zur Verfügung zu stellen haben. Ziel des Landkreises ist es dabei, die Last, die durch die Unterbringung der Asylbewerber entsteht, möglichst gerecht auf die Städte und Gemeinden zu verteilen.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Bereits als 2011 die Diskussion um ein mögliches Asylbewerberheim in der Südvorstadt hitzig und emotional geführt wurde, habe ich mich für die Unterbringungen in leerstehenden Wohnungen oder Wohneinheiten eingesetzt. Im Moment leben in 47 kommunalen Wohnungen der städtischen Tochtergesellschaft WGP insgesamt 201 Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge. Diese dezentrale Form ist für uns die einzig mögliche Variante, die für Asylbewerber und Nachbarn gleichermaßen verträglich ist. Wir wollen den Menschen in ihrer Not helfen und ihnen nicht unterstellen, sie kämen mit finsternen Absichten in unser Land. Solche Vorurteile basieren häufig auf der Unkenntnis der einzelnen Schicksale, Sorgen und Nöte der Asylsuchenden. Diese Vorurteile müssen raus aus unseren Köpfen. Asyl bedeutet in erster Linie Zufluchtsort, Unterkunft, Schutz vor Verfolgung und gehört zu unserer Verantwortung gegenüber den Schwächeren. Lassen Sie uns diese Überzeugung auch im täglichen Miteinander leben und gemeinsam

an einer guten Lösung arbeiten, die möglichst allen Beteiligten gerecht wird: den hilfesuchenden Flüchtlingen – und den zukünftigen Nachbarn.“

### Allgemeine Informationen zur Situation von Asylbewerbern

■ Gesetzliche Regelung: Gemäß § 6 Abs. 3 Satz 3 des Sächsischen Flüchtlingsaufnahmegesetzes (SächsFlüAG) sind die Landkreise und kreisfreien Städte verpflichtet, Unterbringungsmöglichkeiten für zugewiesene Asylbewerber zu schaffen. Die auf jede Unterbringungsbehörde entfallende Anzahl von Personen bestimmt sich dabei nach der jeweiligen Einwohnerzahl zum 30. Juni des Vorjahres. So sind im Landkreis in diesem Jahr zwischen 426 bis 608 Personen aufzunehmen. Das für den Landkreis erarbeitete Konzept zur Unterbringung von Asylbewerbern basiert in erster Linie auf dem weiteren Ausbau und der Bereitstellung entsprechender dezentraler Unterbringungsobjekte (Wohnungen) insbesondere für Frauen und Familien. Gemäß aufgezeigtem Unterbringungsbedarf ergibt sich für den Landkreis ein paritätischer Verteilerschlüssel – auf die Stadt Pirna entfallen nach diesem Schlüssel in diesem Jahr ca. 65 Asylbewerber. Interessierte, private Wohnungsvermieter können entsprechenden Wohnraum zur Verfügung stellen. Der Landkreis schließt dazu Verträge mit Betreibern ab, welche für die Finanzierung aller anfallenden Kosten wie Miete, Strom, Gas etc. zuständig sind. Der Aufbau eines sozialen Netzwerkes und die soziale Betreuung werden über Sozialarbeiter der CARITAS abgesichert und individuell organisiert.

■ Unterbringung: Nach Ablauf des Verfahrens in der Erstaufnahmeeinrichtung werden die Asylbewerber in den Landkreisen und kreisfreien Städten zugewiesen. Nach einer Lern- und Eingewöhnungsphase in sogenannten Gemeinschaftsunterkünften können sie in Wohnungen untergebracht werden. Familien und allein reisende Frauen werden grundsätzlich sofort in Wohnungen untergebracht.

- Leistungen: Flüchtlinge, die nach Deutschland kamen und Asyl beantragen, erhalten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, welche vergleichbar dem Sozialhilfesatz sind.
- Medizinische Versorgung: Asylbewerber und Flüchtlinge sind in der Regel nicht gesetzlich krankenversichert. Die medizinische Versorgung wird über das AsylbLG sichergestellt und durch die Ausländerbehörde übernommen.
- Arbeit: Um als Asylsuchender in Deutschland arbeiten zu dürfen, verlangt das Gesetz eine Arbeitserlaubnis. Für die ersten neun Monate des Aufenthaltes gilt ein komplettes Arbeitsverbot. Wenn Asylbewerber länger im Bundesgebiet leben, kann ihnen unter gewissen Voraussetzungen die Ausübung einer Beschäftigung erlaubt werden.
- Abschluss des Asylverfahrens: Ein Aufenthaltstitel wird in der Regel erst dann erteilt, wenn das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge den Asylantrag aus Verfolgungs- oder sonstigen Schutzgründen anerkennt. Bei Ablehnung des Asylantrages durch das erfolgt die Aufforderung, aus der Bundesrepublik auszureisen. Kommt der Asylbewerber dieser Ausreisepflicht nicht nach, wird er zwangsweise in sein Heimatland zurückgeführt.
- Flüchtlinge aus Syrien: Deutschland hat sich verpflichtet, 5.000 Flüchtlinge aus Syrien aufzunehmen. Diese Flüchtlinge sind dem rechtlichen Status nach keine Asylbewerber. Ihnen wird eine befristete Aufenthaltserlaubnis für zwei Jahre erteilt. Sie dürfen sofort einer Beschäftigung nachgehen und erhalten im Bedarfsfall Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. (TGo)



Für Fragen, Anregungen und Hinweise hat das Landratsamt ein Informationstelefon geschaltet. Den Anwohnerinnen und Anwohnern steht ein Mitarbeiter für weitere Auskünfte oder zur Aufnahme von Problemen zur Verfügung:  
Telefon 0151 11348894  
E-Mail [asyl@landratsamt-pirna.de](mailto:asyl@landratsamt-pirna.de)



## Feuerwehrübung „Senior 2014“ in Pirna

**Rettungsdienste und Feuerwehr  
trainieren im Seniorenzentrum**

Die Kameraden der Pirnaer Feuerwehr führten am 23. September 2014 gemeinsam mit Rettungsdiensten und der Polizei eine komplexe Großübung am Seniorenzentrum Sächsische Schweiz auf der Einsteinstraße durch. Vor Ort waren neben den Kameraden der Hauptwache auch alle Ortswehren Pirnas. Unterstützt wurden sie durch die Kameraden der Heidenauer Feuerwehr. Als Übungsszenario fanden die Rettungskräfte einen Vollbrand im Seniorenzentrum vor, der sich aufgrund eines technischen Defektes an einem Fernseher im Clubraum der Station B6 entwickelte. Zwei Bewohner konnten sich auf dem Balkon in Sicherheit bringen, waren jedoch akut durch austretenden Rauch gefährdet. Drei Personen galten als vermisst und mussten neben drei weiteren Bewohnern ausfindig gemacht und anschließend gerettet werden. Zusätzlich wurde schließlich noch die Bergung von acht bettlägerigen Bewohnern aus ihren Zimmern trainiert. Die Statistenrollen der Senioren, Pfleger und Besucher übernahmen neben Feuer-



*Rettungskräfte üben gemeinsam den Ernstfall im Seniorenzentrum  
(Foto: Stadtverwaltung)*

wehrangehörigen der Wehren Königstein und Stadt Wehlen auch Tochter und Sohn des Pirnaer Gemeindeführers Peter Kammel. Den wirklichen Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses wurde für diese Zeit vorsorglich ein Kinonachmittag im Speisesaal organisiert.

Ziel der Übung war es, Einsatzkräfte, sowie Gruppenführer und Zugführer im Umgang mit Krisen- und Notfallsituationen zu schulen. Dabei wurden neben der Leis-

tungsfähigkeit auch die Alarm- und Anmarschzeiten unter die Lupe genommen. Gemeindeführer Peter Kammel: „Unsere Kameraden benötigen für den Ernstfall Praxiserfahrung. Dieses Einsatztraining unter realen Bedingungen ist wichtig für die Sicherheit in unserer Region. Ich möchte mich dabei vor allem bei der Heimleitung und allen Beteiligten für die Möglichkeit bedanken, in diesem Seniorenzentrum üben zu dürfen.“ (TGo)

## Straßeninstandsetzung auf der Holdergasse

**Stadt Pirna beseitigt Hochwasserschäden aus 2013**

Vom 5. Oktober bis 9. November 2014 ist die Holdergasse auf Grund von Instandsetzungsmaßnahmen der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 zwischen der Langen Straße und Am Schlossberg voll gesperrt. Für Anliegerinnen und Anlieger ist der fußläufige Zugang zu ihren Grundstücken und Wohnhäusern dauerhaft gewährleistet. Die Stadt Pirna bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

### Sanierungsmaßnahmen

Der Fahrbahnbereich der Holdergasse sowie beide Randstreifen werden unter Wiederverwendung vorhandenen intakten Pflasters in ungebundener Bauweise verfügt und zerstörtes Pflaster wird ausgetauscht. Das derzeitige Gesamterscheinungsbild verändert sich nicht. Denk-

malpflegerische Aspekte werden durch den Einsatz roten Granitpflasters, grauen Granitpflasters und Sandsteinplatten berücksichtigt. Die barrierefreie Gestaltung des Querschnittes ohne Bordanschlag wird auch unter Berücksichtigung des angrenzenden „Betreuten Wohnens“ des ASB beibehalten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 25.000 Euro und werden vollständig vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (TGo)

### Hochwassersanierung

Weitere Informationen zur Hochwassersanierung im Stadtgebiet Pirna finden Sie unter [www.geoportal.pirna.de](http://www.geoportal.pirna.de)

## Bonnewitzer Blitzer zieht nach Krietzschwitz

**Künftig Geschwindigkeitsmessungen  
auf der Bundesstraße**

Nachdem die Staatsstraße 177 mit ihrem neuen Straßenverlauf künftig für Verkehrsberuhigung in der Ortsdurchfahrt Bonnewitz sorgt, laufen derzeit die Vorbereitungen für den Umzug der stationären Geschwindigkeitsmessanlage. Der Blitzer soll künftig auf der Bundesstraße 172 im Ortsteil Krietzschwitz für mehr Sicherheit sorgen. In diesem Bereich ist die Geschwindigkeit auf 50 Stundenkilometern vorgeschrieben. Messungen in den vergangenen Wochen haben aber ergeben, dass eine erhebliche Anzahl von Verkehrsteilnehmern die zulässige Geschwindigkeit überschreitet. Bei einer mobilen Messung wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 81 Stundenkilometern festgestellt. Die Kosten für die Umsetzung betragen 20.000 Euro. (TGo)

## Copitz feierte

### Ein Wochenende von Copitzern für Copitzer

Dank vieler helfender Händen und tatkräftiger Unterstützung der Sponsoren konnte auch in diesem Jahr in Copitz gefeiert werden. Am 12. und 13. September 2014 fand unter dem Motto „Copitz feiert – 17. Feuerwehrfest trifft auf 10. Stadtteilstadt“ das Stadtteilstadt und das Kinder- und Familienfest der Feuerwehr gemeinsam statt. Bereits im Vorfeld des Festes fand ein Fotowettbewerb mit dem Thema „Copitz ist bunt – mein schönster Balkon“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger von Copitz waren aufgefordert, ihre Balkone zu gestalten und im Foto festzuhalten. Aus den eingesendeten Fotos wählte eine Jury die drei schönsten Balkone aus. Wer möchte, kann sich alle Bilder in der Fotogalerie im Treff angesehen.

Leider zeigte sich der Himmel zur Eröffnung des Stadtteilstadtes am Samstag nicht so strahlend. Unter Wolken und Regentropfen eröffnete Bürgermeister Eckhard Lang das Stadtteilstadt und prämierte die Preisträger des Fotowettbewerbes. Da-

nach startete die Band „Elb Meadows Ramblers“ mit Dixieland-Klängen den zünftigen Frühschoppen. Das Festgelände füllte sich mit zahlreichen Besuchern. Große und kleine Gäste konnten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und vielseitige Attraktionen erleben. So zeigten Kinder des Hortes, Schülerinnen und Schüler der Copitzer Grund- und Oberschule, die Tanzschule Pötschke-Nebl und Theatergruppen Darbietungen ihres Könnens. Auch wurden die Zuschauer durch den Chor der Volkssolidarität zum Mitsingen animiert.

Je nach Lust, Laune und Geschicklichkeit konnte man sich auch selbst betätigen. Vielfältige Stationen luden ein, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. So wurde der Sieger des Wettbewerbes „der stärkste Schuss“ ermittelt und prämiert, Minitischtennis gespielt, der Kampf im Ring mit übergroßen Boxhandschuhen ausgetragen, Quad gefahren, Schach gespielt, an verschiedenen Orten gebastelt

und vieles mehr. Großen Andrang fanden die vielseitigen Ballonmodellagen, Hüpfburgen und Informationsstände. Für Jeden wurde etwas geboten. Auch an das leibliche Wohl war gedacht. Verschiedenste Köstlichkeiten konnten probiert werden. Und damit auch alle Copitzer Bürgerinnen und Bürger dieses Fest besuchen konnten, wurde ein kostenfreier Shuttle-Bus eingesetzt. Den Abschluss des Stadtteilstadtes gestaltete die Band „FleuRock“. Wer allerdings den Abend noch nicht ausklingen lassen wollte, konnte bei Musik einer Live-Band und Diskoklängen bei der Feuerwehr weiter feiern.

Ein besonderer Dank gilt allen Akteuren, Helfern, Beteiligten und Mitgestaltern sowie den Sponsoren des Stadtteilstadtes REWE Köckeritz, Energieversorgung Pirna GmbH, Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Volksbank Pirna e.G. und dem Autohaus Förster. Ohne ihre Unterstützung wäre das Fest in dieser Form nicht realisierbar gewesen. (HCE)

## Außenstelle der ASB-Kita „Spatzennest“ übergeben

### Angebot in der Kinderbetreuung in Pirna um 36 Plätze erweitert

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke übergab im Beisein von ASB-Geschäftsführerin Alies Domaschke und Kita-Leiterin Annerose Klemm die neue Außenstelle des „Spatzennestes“ auf der Lindenstraße 13. Kurzfristig stehen somit 36 weitere Plätze zur Kinderbetreuung zur Verfügung. Perspektivisch bietet die Außenstelle Platz für 78 Kinder im Krippen und Kita-Bereich.

Das Gebäude wurde bereits im Jahr 1987 als Kindertagesstätte errichtet. Als in den neunziger Jahren die Kinderzahlen deutlich zurückgingen, entschied man sich, die Einrichtung zu schließen und andere Nutzungen wie Physiotherapie, Arztpraxis, Bistro und Bildungsstätte unterzubringen. Nachdem der Anspruch auf einen Kita-Platz gesetzlich neu geregelt wurde, beschloss der Stadtrat, das Gebäude wieder für die Kinderbetreuung zu aktivieren. Ein



Die Spatzennest-Kinder bei ihrer musikalischen Darbietung zur Eröffnung der neuen Außenstelle (Foto: Stadtverwaltung)

neues Treppenhaus erschließt nun die Einrichtung. Im ersten und zweiten Obergeschoss wurden Gruppenräume für Krippe und Kindergarten ausgebaut. Die Schalldämmung wurde den aktuell geltenden Normen angepasst. Ebenfalls erfolgte der Einbau einer neuen Sanitärausstattung.

Eine neue Außenanlage sorgt nun für Bewegungsmöglichkeiten an der frischen Luft. Die Kosten für den Umbau betragen rund 1,2 Mio. Euro. Unterstützung bekam die Stadt durch das Förderprogramm Kita Invest des Landkreises in Höhe von 275.000 Euro. (TGo)



## Citymanagement Pirna e. V. schafft Fakten und schaltet auf Zukunft

**Vertrag mit Büroleiterin Jana Türke wurde verlängert**

Am Vorabend der Einkaufsnacht wurde sie besiegelt: Die weitere Zusammenarbeit des Citymanagementvereins mit seiner Büroleiterin Jana Türke. Bereits im Sommer hatte der Vorstand einstimmig den Weg für diesen zukunftsweisen Schritt freigemacht.

Ein kurzer Blick zurück: Am 29. Februar 2013 wurde der Verein als ein wichtiges Ergebnis des von der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH begonnenen Citymanagement-Projekts gegründet.

Zuvor, im Mai 2011, war Olaf Franke mit dem Ziel gestartet, einen dauerhaften und alle Innenstadtakteure verbindenden Dachverband ins Leben zu rufen. Zu den Mitgliedern der ersten Stunde gehörten neben den Händlervereinen, der Bund der Selbstständigen, Gastronomen und Hoteliers wie Sandro Otto und Judit Fichtner aber auch die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH und sogar die Stadt selbst.

Schon nach knapp zwei Jahren Aufbauarbeit und am Ende der Förderperiode musste der Verein für die Erledigung der Aufgaben die personellen Weichen neu stellen. Leicht haben es sich die Vorstandsmitglieder des Citymanagement Pirna e. V. bei der Suche nach einer befristeten Büroleitung vor anderthalb Jahren nicht gemacht. Über 40 Bewerbungen muss-



*Die weitere Zusammenarbeit besiegelt: Büroleiterin Jan Türke und die Vereinsvorstände Christian Flörke (links) und Olaf Franke (Foto: Citymanagement e. V.)*

ten gesichtet und bewertet werden, bevor man zehn ausgewählten Bewerbern und Bewerberinnen die Fragepistole auf die Brust setzte. „Die Bewerberrunden waren anstrengend und interessant gleichermaßen“ erinnert sich das Vorstandsmitglied und jetzige Geschäftsführer der SEP, Christian Flörke, „denn wir mussten neben einer Büroleitung uns auch im Vorstand erst finden“. Am Ende fiel die Wahl auf Jana Türke.

Mittlerweile, gut 18 Monate nach ihrem Start ist Jana Türke für viele Händler, Gastronomen aber auch Mitarbeiter der Verwaltung längst keine Unbekannte mehr. Akribisch, mit dem Herz am rechten

Fleck und viel Geduld hat sie die Arbeit von Olaf Franke mit eigener Handschrift fortgesetzt. Dass auch die nächsten Jahre nicht auf Rosen gebettet sind, ist auch Jana Türke klar. Nichts ist so beständig wie der Wandel. Nach der Einkaufsnacht ist vor der Einkaufsnacht. Dazwischen warten zahlreiche Projekte und Initiativen des Vereins auf neue Impulse: Neue Pirna-Unikate warten auf die Zertifizierung, die Geschichtenspielpunkte sind weiterzuentwickeln und Pfade voller bunter Steine zu pflastern; dazu die kommende Baustellenmediation und natürlich auch alle anderen Fragen und Sorgen der Händler und Gastronomen. (OFr)

## Baumaßnahmen der SWP und EVP

**Realisierung im Oktober 2014**

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke bzw. der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Oktober durchgeführt.

- **Krietzschwitzer Straße:** Neubau von Trinkwasserleitungen
- **Nieder- und Obervogelgesang:** Erneuerung von Trinkwasserleitungen
- **Gartenstraße:** Erneuerung von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Am Kiefernberg:** Erneuerung von

Gasleitungen

- **Beethovenstraße:** Erneuerung von Trinkwasser- und Gasleitungen
- **Carolabad und Zentralabwasserpumpwerk Pirna:** Sanierung und Hochwasserschadensbeseitigung
- **Klosterstraße:** Auswechslung eines Mischwasser- Kanal
- **Vorwerkstraße:** Neubau eines Teilabschnittes zum Schmutzwasserkanal
- **Mozartstraße:** Neubau von Schmutz-

und Regenwasserkanälen (Trennsystem)

- **Niederleite / Oberleite:** 2. Bauabschnitt Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)
- **Heidenauer Straße:** Nebensammler Neubau Schmutz- u. Regenwasserkanal
- **Graupa, Bonnewitzer Straße:** Ersatzneubau Trafostation mit Umbindung von Mittelspannungs- und Niederspannungskabel (UUI)



Auszubildende der WGP mit Ausbilder Sören Sander, 2. v. r. (Foto: WGP)

## WGP präsentiert Ausbildungsberufe

**„Tag der Ausbildung“ im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna**

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) war am 20. September mit einem Informationsstand beim „Tag der Ausbildung“ im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna präsent. Die Auszubildenden der WGP und ihr Ausbilder Sören Sander informierten im Rahmen der Ausbildungsmesse über die im Unternehmen angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten und Wohnmöglichkeiten für Auszubildende. In einer

Vielzahl an Gesprächen mit Schülern und deren Eltern wurden die Inhalte und Ziele der Berufsbilder der Kaufleute für Büromanagement und der Immobilienkaufleute erörtert. Die WGP bietet regelmäßig zum 1. August des Jahres einen Ausbildungsplatz je Fachrichtung an. Die Berufsausbildung hat bei der WGP eine lange Tradition. Ehemalige Auszubildende arbeiten heute zum Teil in leitenden Positionen im Unternehmen. (SSa)

## Erfahrungsaustausch in Pirna

**Sozialarbeiter trafen sich auf Einladung der WGP**

Am 17. September fand in Pirna das 8. Treffen der Sozialarbeiter der Wohnungsgesellschaften Mitteldeutschlands statt. Auf Einladung der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) kamen 40 Sozialarbeiter aus verschiedenen Wohnungsgesellschaften Mitteldeutschlands nach Pirna zum Erfahrungsaustausch. Das Treffen findet einmal jährlich, jeweils in einer anderen Stadt, statt. In diesem Jahr hatte sich die WGP mit der Organisation dieses Treffens bereit erklärt. Der Schwerpunkt des diesjährigen Erfahrungsaustausches lag auf der Betreuung schwieriger Mieter. Ein Referatsleiter des Landratsamtes erläuterte die Aufgaben des sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises, eine Richterin referierte über die Voraussetzungen und Auswirkungen von Betreuungsanordnungen und zwei Mitarbeiterinnen eines Pirnaer Betreuungsbüros berichteten über die Umsetzung von Betreuungsanordnungen und über ihre Zusammenarbeit mit Vermietern. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Vortrag über altersgerechte Wohnungen und einen Rundgang durch den Stadtteil Sonnenstein. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion tauschten die Teilnehmer ihre Erfahrungen aus. Das nächste Treffen der Sozialarbeiter findet in Erfurt statt. (SSa)

## Gute Stimmung mit PIRnchen und Clown Heiko

**WGP-Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen**

Am 20. September gab es Spiel und Spaß beim „WGP-Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen“ in Pirna. Auch wenn die zweite Auflage des von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) organisierten Kinderfestes wettermäßig etwas durchwachsen war, hatte dies doch keine Auswirkung auf die gute Stimmung vor Ort. Die Mitarbeiter der WGP waren mit einer Bastelstraße im „Birnenhof“ präsent, der ATZE e.V. bot Kinderschminken und der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. mit seinem Sportmobil

vielfältige sportliche Betätigungsmöglichkeiten an. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der aus der Lausitz angereiste Clown Heiko, der gemeinsam mit dem WGP-Maskottchen namens PIRnchen für gute Stimmung sorgte. Auch die von der WGP angeschaffte Seifenblasmaschine und die Helium-Luftballons erfreuten sich allgemeiner Beliebtheit. Die WGP dankt allen Beteiligten für die Unterstützung. Im nächsten Jahr wird es wieder ein „WGP-Kinderfest in den Sonnensteiner Höfen“ geben. (SSa)



Zum alljährlichen Kinderfest der WGP in den Sonnensteiner Höfen sorgten das PIRnchen und Clown Heiko für gute Stimmung bei den Kleinsten (Foto: WGP)



## Fernwärme- Preisblatt Nr. 2014/03 der Stadtwerke Pirna GmbH

– gültig ab 1. Oktober 2014 –

Anlage 5

				Preis ab 01.10.2014	
				ohne USt.	inkl. 19 % USt.
<b>1. Arbeitspreis</b>				9,89 Cent/kWh	11,77 Cent/kWh
<b>2. Grundpreis</b> bis 130 kW je kW				34,40 Euro/Jahr	40,94 Euro/Jahr
für jedes weitere kW				20,20 Euro/Jahr	24,04 Euro/Jahr
<b>3. Messpreis</b>	bis	20 kW		60,60 Euro/Jahr	72,11 Euro/Jahr
21 kW	bis	80 kW		90,90 Euro/Jahr	108,17 Euro/Jahr
81 kW	bis	140 kW		121,20 Euro/Jahr	144,23 Euro/Jahr
141 kW	bis	350 kW		181,90 Euro/Jahr	216,46 Euro/Jahr
351 kW	bis	700 kW		242,50 Euro/Jahr	288,58 Euro/Jahr
701 kW	bis	1.000 kW		363,80 Euro/Jahr	432,92 Euro/Jahr
<b>4. Leistungspreis</b>		je kW		103,00 Euro/Jahr	122,57 Euro/Jahr
für Inanspruchnahme nicht bestellter Leistung					

### 5. Wiederaufnahme der Versorgung

Es werden berechnet für:

netto

brutto

inkl. 19 % USt

jede Wiederaufnahme der Versorgung nach vorheriger  
Versorgungsunterbrechung

50,00 €

59,50 €

### 6. Zahlungsverzug und Einstellung der Versorgung

Es werden berechnet für:

jede Zahlungsaufforderung

8,40 €

jeden Einsatz eines Beauftragten der SWP während  
der üblichen Arbeitszeit zum Einzug eines Betrages

16,80 €



Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN

### Richard Wagner in Paris 1839 – 1842

**Vortrag mit Bildern von Ulrike  
Eichhorn**

1839 reisen Richard und Minna Wagner nach Paris, um nicht nur eine neue Herausforderung zu suchen, sondern auch um ihren Gläubigern zu entfliehen. Der Vortrag folgt den beiden auf ihrer abenteuerlichen Reise über die Ost- und Nordsee in das Paris des 19. Jahrhunderts, taucht ein in drei französische Jahre, die Wagner als seine entbehrlichsten betrachtet und die doch zu seinen produktivsten gehörten.

■ **Sa. 18.10. | 16:00 Uhr | Jagdschloss**  
Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 8 €

## STADTMUSEUM PIRNA

### Filmabend im Stadtmuseum

**Werner Kohlert am 10. Oktober zu  
Gast**

Am Freitag, 10. Oktober 2014, ist der bekannte Kameramann, Drehbuchautor und Regisseur Werner Kohlert im Stadtmuseum Pirna zu Gast.

Vor 75 Jahren wurde er in Pirna geboren und erhielt als Kind im Amateurfilmstudio des Pionierhauses seiner Heimatstadt die ersten Anregungen für seinen späteren Beruf. Nach seiner Lehre als Filmfotograf war er Kameraassistent im DEFA-Studio für Trickfilme und arbeitete nach seinem Studium an der Deutschen Hochschule für Filmkunst Babelsberg viele Jahre im DEFA-Studio für Dokumentarfilme. Auch nach 1990 entstanden zahlreiche Filme, die Werner Kohlert konzipierte, für die er die Regie übernahm und oftmals auch die Kamera führte. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die 2009 erschienene Dokumentation „Dresdner Interregnum 1991“.

Im Stadtmuseum werden an diesem

Abend drei Filme aus unterschiedlichen Schaffensperioden von Werner Kohlert zu sehen sein. In „Romantisch-pittoreske Reise durch Naturschönheiten der Sächsischen Schweiz“ (1977) vergleicht der Autor den Blickwinkel dieser Zeit mit den Empfindungen und Ansichten der Romantiker und Entdecker des Elbsandsteingebirges im 19. Jahrhundert. So werden Zitate von Novalis, Wilhelm Leberecht Göttinger und anderer Autoren mit Einblendungen von Grafiken ihrer Zeit den Filmaufnahmen von 1977 gegenübergestellt. Heute sind auch diese Aufnahmen schon wieder Geschichte. Die Dokumentation „Bergmänner“ (1985) gibt einen Einblick in die Arbeit des Zinnbergwerkes Altenberg. Der Film „In der Ferne gegenwärtig“ (1999) entstand zum 250. Geburtstag von J. W. Goethe. Werner Kohlert wird als Gast des Abends Fragen der Besucher beantworten.

■ **Fr. 10.10. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**  
Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: im Museumseintritt inklusive

### Galeriekonzert

**Rothermund Quartett**

Am Sonntag, 12. Oktober 2014, spielt das Rothermund Quartett zum Galeriekonzert im Stadtmuseum Pirna. Konstanze Hei-



Rothermund Quartett (Foto: PR)

nicke (Violine), Pauline Herold (Violine), Maria Helen Körner (Viola) und Friedrich Thiele, allesamt Schüler des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik „Carl-Maria von Weber“ Dresden, entschlossen sich im Sommer 2013 ein Streichquartett zu gründen. Betreut werden die Musiker von Daniel Thiele, Cellist der Dresdner Philharmonie. Zum Konzert spielen sie Streichquartette aller Epochen und zeigen damit die Bandbreite ihres Könnens. Ein besonderer Höhepunkt des Abends wird die Übergabe von vier Zeichnungen an die Sammlungen der Stadt Pirna im Stadtmuseum durch das Canaletto Forum Pirna e.V. Die Grafiken von Richard Pietzsch wurden vom Verein mit Fördergeldern der Regionalstiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Eigenmitteln und weiteren Spenden erworben. Steffen Köhler, Fachgruppenleiter Schulen/Soziales der Stadtverwaltung, wird in Anwesenheit des Vorstandsvorsitzenden Regionalstiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse, Heiko Lachmann, die Schenkung in Empfang nehmen.

■ **So. 12.10. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**  
Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 12 €, erm. 10 €, Schüler/Studenten 5 €

### Vortragsreihe im Stadtmuseum

**Angebote im Oktober 2014**

Das Stadtmuseum bietet in diesem Herbst erneut eine interessante Vortragsreihe an.

**Ja, wo schlafen wir denn?**

**Wie die Sächsische Schweiz zu ihren Hütten und Heimen kam.**

**Referent: Joachim Schindler, Dresden**

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich unter jungen Leuten ein immer größeres Interesse am Wandern und Klettern. Mit den Wandervögeln, Naturfreunden oder Pfadfindern entstanden spezifische Interessenvertretungen. Soziale Errungenschaften, die Einführung des Achtstundentages und des geregelten Jahresurlaubs verschafften nach dem Ersten Weltkrieg

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

allen Schichten ein größeres Freizeitpotential. Neben den großen Organisationen entstanden viele kleine individuelle Wander- und Kletterklubs, in denen auch weitgehend mittellose Arbeiter, Lehrlinge oder Studenten ihr Betätigungsfeld fanden. Der Sächsische Bergsteigerbund bildete 1922 einen Hüttenausschuss. Der Vortrag widmet sich dieser vielfältigen Entwicklung. Mancherorts lebte eine Art Bergvagabunden-Milieu mit ganz eigenen Gewohnheiten auf, das oft in Erinnerungen verklärt wird. In den Hütten konnte Freud und Leid unter Gleichgesinnten ausgelebt werden.

■ **Mi. 15.10. | 19:00 Uhr | Kapitelsaal Stadtmuseum**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 12 €, erm. 10 €, Schüler/Studenten 5 €

### Buchdruck und Reformation

Referent: Prof. Dr. Thomas Fuchs, Direktor der Universitätsbibliothek Leipzig

Unbestritten gilt der Buchdruck als entscheidender Faktor für die Ausbreitung der evangelischen Botschaft im frühen 16. Jahrhundert. Erst der Buchdruck ermöglichte den Erfolg Luthers und seiner Mitstreiter. Für die Reformatoren symbolisierten die Bücher den säkularen und theologisch-religiösen Fortschritt der evangelischen Bewegung. Der Vortrag thematisiert die Bedeutung des Buches im 16. Jahrhundert aus theologiegeschichtlicher und kulturhistorischer Perspektive.

■ **Mi. 22.10. | 19:00 Uhr | Kirchgemeindehaus Schloßstraße 1**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 12 €, erm. 10 €, Schüler/Studenten 5 €

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

## Lachmuskelattacke mit einer Weltrekordlerin

### 12. Kriminacht in der Stadtbibliothek

Am 25. Oktober geht die Pirnaer Kriminacht in eine neue Runde, die 12. bereits. Dieses Mal erwartet die Besucher ab 20



Buchcover „Der Blinde & die Blonde“  
(Foto: PR)

Uhr ein ganz besonderer Abend in Pirnas Stadtbibliothek: Evelin Heimann liest nicht nur aus ihrer Krimireihe „Die Blinde und der Blonde“, sie inszeniert ein Krimispektakel, welches die Lachmuskeln der Besucher strapazieren wird – ein Mordspaß für die ganze Familie sozusagen. „Aus einer Idee wurde die Buchreihe ‚Der Blinde & die Blonde‘. Wenig später entstand daraus ein Hörbuch. Ich entwickelte ein 90-Minuten-Bühnenprogramm ... Ich arbeitete einen Tourenplan aus, gab ihm den Namen „Augen zu und lies.“ Und ich ging zwei Jahre auf Tour ... In annähernd 200 Veranstaltungen konnte ich mit meinem Sprachspektakel „Der Blinde & die Blonde Tatort: Hansen-Haus“ viele tausend Menschen begeistern. Ihr lacht euch scheckig und ich könnte vor Freude heulen. Gut so. Weiter so.“ sagt die Autorin selbst. Inzwischen ist ein 2. Roman hinzugekommen „Gesucht: Tanzender Schatten“. Nach dem erfolgreichen 1. Band der „Der Blinde & die Blonde“ Reihe folgt hier das zweite Abenteuer der clever-chaotischen Truppe um Cedric und Janina. Krimi plus Komödie =

ein Buch, das jeder haben will. Und kann! Denn am Veranstaltungsabend können Besucher die Bücher der Autorin kaufen und signieren lassen. Diese Kriminacht ist auch schon für größere Kinder geeignet.

■ **Mi. 25.10. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Einlass ab 19:30 Uhr, Eintritt: 7 €

## VERANSTALTUNGSBÜRO

## Tanz in den Oktober

### Dirndl & Lederhose in der Herderhalle

Zum „Tanz in den Oktober“ verwandelt sich die Pirnaer Herderhalle erneut in ein bayrisches Festzelt. Mit bayrisch-sächsischen Leckerbissen und einem guten Maß Bier können sich die Gäste bei Blasmusik und bayrischen Tanzeinlagen des TSC Silberpfeil stärken. An diesem Abend sollen sie aber vor allem selbst aktiv werden und fleißig das Tanzbein schwingen. Die Party-Cover-Band „SK5“ wird dazu den perfekten Musik-Mix aus weltbekannten Songs und modernen Hits aufspielen. Karten gibt es im TouristService Pirna und unter [www.ticket.pirna.de](http://www.ticket.pirna.de)

■ **Sa. 11.10. | 20:00 Uhr | Herderhalle Pirna**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 10 €



Party-Band SK5 (Foto: PR)



## Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten in der Sitzung des Stadtrates am 02.09.2014

Folgende Anfragen wurden von Stadträten gestellt:

### StR Tränkner (PB)

■ Container Herder-Gymnasium

Wurden die Container am Herder-Gymnasium fristgerecht aufgestellt?

■ Vermarktung Objekt Tanne

Es wird darum gebeten, den Stadträten den aktuellen Sachstand mitzuteilen.

■ Straßeneinlauf Grohmannstraße vor Unterführung zur Elbbrücke

Der Straßeneinlauf/Gullideckel auf der Grohmannstraße, Richtung Bahnunterführung hat sich über die Jahre hin gesenkt. Das gleiche gilt auch für den Kanaldeckel in diesem Bereich. Die Stadtverwaltung sollte sich die Senkungen ansehen und in Ordnung bringen.

### Finanzierung Spieloase – StRin Görke (CDU), StR Wätzig (SPD/Grüne)

Wie sieht der Fahrplan (bis zur Inbetriebnahme) Neubau „Spieloase“ aus? Gibt es eine Fördermittelzusage seitens des Freistaates? Wenn nein, woran liegt das? Wenn nein, welche Alternativen werden derzeit geprüft?

### Überprüfung Mitgliederzahl Beirat für Soziale, Kultur- und Sportangelegenheiten – StRin Görke (CDU)

Es wird darum gebeten, die Mitgliederzahl des Beirates SKS in der Bürgerinformation und im Pirnaer Anzeiger zu prüfen. Speziell handelt es sich um die Stellvertreter aus der CDU-Fraktion.

### Sperrung Saal Walter-Hultsch-Heim – StR Gebauer (CDU)

Wie der Verwaltung bekannt ist, wurde der Saal im Walter-Hultsch-Heim in Pirna Jessen polizeilich gesperrt. Wie ist der genaue Sachstand dort und wie soll weiter vorgegangen werden?

### Termin Baubeginn Kindertagesstätte Graupa – StR Heerde (CDU)

Gibt es einen Termin für den Baubeginn der Kindertagesstätte Regenbogen in Graupa?

### Sicherheit für Fußgänger auf der Dohnaischen Straße – StR Hennig (DIE LINKE)

Die Seniorenvertretung bittet, da viele Fahrradfahrer nicht immer Rücksicht auf die Fußgänger auf der Dohnaischen Straße nehmen, die Sicherheit in diesem Bereich zu erhöhen.

### Sachstandsbericht Bau Gehweg Pilitzer Straße – StR Baldauf (CDU)

Es wird darum gebeten, im SEA am 04.09.2014 einen kurzen Sachstandsbericht zum Ablauf Bau des Gehweges Pilitzer Straße zu geben.

### StR Wätzig – (SPD/Grüne)

■ TouristService

In Pirna spielt der Tourismus eine große Rolle. Derzeit kann man beobachten, wie täglich viele Touristen unsere schöne Stadt besuchen. In den letzten Wochen konnte beobachtet werden bzw. wurde berichtet, dass Touristen am Wochenende (Sa/So) ab 14:00 Uhr vor einer geschlossenen Touristinformation gestanden haben. In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Warum hat der TouristService auf dem Pirnaer Markt am Wochenende (Sa/So) nur bis 14:00 Uhr geöffnet?
2. Ist eine längere Öffnungszeit in den Sommermonaten (Juni – August) vorstellbar?
3. Welche anderen (technischen/nicht technischen/Kooperations-) Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung/KTP zur Verbesserung der Information der Touristen (nicht nur am Wochenende)?

■ Spieloase

Die SPD/Grüne-Fraktion hat folgende Fragen:

1. Wie sieht der Fahrplan (bis zur Inbetriebnahme) Neubau „Spieloase“ aus?
2. Gibt es eine Fördermittelzusage seitens des Freistaates?
3. Wenn nein, woran liegt das?
4. Wenn nein, welche Alternativen werden derzeit geprüft?

### Abschläge alte Elbbrücke – StR Kühnel (FW)

Was ist mit den Abschlägen auf der alten Elbbrücke vorgesehen?

### Stadtsanierung nach Hochwasser 2013 – Toilettenanlage Breite Straße – StRin Häcker (DIE LINKE)

Wann werden die Toiletten an der Goethe-Oberschule wieder geöffnet?

### StRin Lässig (MIT – Ihre Nachbarn im Stadtrat)

■ Mockethal – 30 km/h Zone/Gehweg Wehlener Straße/fehlende Straßenbeleuchtung

1. Frage: Ich nehme dazu Bezug auf den Schriftverkehr aus dem Jahr 2012 und der durch den Heimatverein Mockethal beklagten Gefährdung von Fußgängern/Schulkindern und Radfahrern. Die Gefährdung tritt durch das hohe Verkehrsaufkommen auf der Wehlener Straße und dem fehlenden Fußweg nebst unzureichender Straßenbeleuchtung zu Tage. Schon damals wurde beantragt:

- Fußweg auf der Wehlener Straße (von der Straßeneinmündung „Am Rundling“ bis zur Kreuzung Wehlener Str./A.-Thiermann-Str.), um einen sicheren Schulweg zu ermöglichen (Strecke 160m) – in Verantwortung der Stadt Pirna
- Fußweg auf der Wehlener Straße vom Grundstück Wehlener Str. 2 bis zum bestehenden Fußweg auf dem Gelände des Kauflandes (Strecke 660m) – in Verantwortung des Landkreises (SBLT).

Mir ist die Komplexität der Abstimmung hinsichtlich Planung/Finanzierung bewusst, aber was ist seit dem Jahr 2012 passiert? Letztes Lebenszeichen ist der Brief des Bürgermeisters vom 06.12.2012. 2. Frage: Die Straßenbeleuchtung (lt. Aussage des Landratsamtes) ist alleinige Aufgabe der Stadt Pirna – was hat sich hier seit 2012 getan? Ist eine zusätzliche Beleuchtung geprüft worden? Wenn ja, ist mit einer zeitnahen Umsetzung und einer Verbesserung für die Verkehrssicherheit zu rechnen? Nach Abschluss der Baumaßnahmen Kreuzung Wehlener Str./A.-Thiermann-Str. ist nun auch die 30km/h Zone entfernt worden. Ist das ein dauerhafter Zustand? Sicherlich nicht, oder? Nicht nur mit dem Schulbeginn machen sich nicht nur der Heimatverein Mockethal, auch die Initiative für Posta/Mockethaler Grund für mehr Verkehrssicherheit und einen sicheren Schulweg stark. Ich ersuche Sie daher um eine kurzfristige Stellungnahme zu obigen Themen.



■ **Stadtmarketing**, insbesondere zukünftige Vermarktung der Stadt Pirna  
In der Vorlage IVL-13/0242-61.0 wurde die Präsentation der Dachmarke vorgestellt und weiterführend die Mitglieder der Arbeits- und Lenkungsgruppen vorgestellt (vgl. ANF-12/0403-61.0). Können Vertreter der Arbeits- und/oder Lenkungsgruppe mal einen kleinen Abriss ihrer Arbeit der Jahre 2013/2014 und den Ausblick auf 2015/2016 geben? Das in der Vorlage benannte Marketing- und Kommunikati-

onskonzept kann wo in Gänze eingesehen werden? Welche Maßnahmen sind hieraus entwickelt worden? Die Einführung der Dachmarke ist vermutlich einer der großen Punkte des Maßnahmenplanes gewesen. Hier schließt sich die Frage an, was nach Einführung des Logos und Slogan weiter im Hinblick auf Vermarktung der Stadt Pirna vorgesehen ist? Gibt es offene Punkte aus dem Maßnahmenplan, die das Jahr 2015 ff betreffen werden? Ist der beauftragte Umfang der Agentur Diamonds

network vollständig erbracht worden? Fand eine Nachbereitung der Markeneinführung/Zusammenarbeit mit der Agentur statt? Hat die Agentur Folgeleistungen empfohlen? Wenn ja, welche? Ich ersuche die SEP und Vertreter der Arbeits- und Lenkungsgruppe um ein kurzes Update.



Die Antworten zu den Stadtratsanfragen finden Sie unter [www.stadtrat.pirna.de](http://www.stadtrat.pirna.de)

## Veröffentlichung einer Einwohneranfrage aus der Stadtratssitzung am 02.09.2014

Der Elternratsvorsitzenden der Pestalozzi-Oberschule stellte folgende Frage:  
Wird die Sanierung der Pestalozzi-Oberschule in Pirna-Copitz im nächsten Haushaltsplan 2015/2016 eingestellt?

### ■ Antwort des Bürgermeisters:

Die Sanierung der Pestalozzi-Oberschule wurde bereits in das Förderprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren (SOP)“ aufgenommen. Ursprünglich wurden im Haushalt finanzielle Mittel (2,5 Mio. EUR) für die Sanierung berücksichtigt, jedoch erwiesen sich die Mittel als zu gering angesetzt. Vorgesehen war, bis zur Leistungsphase 3 eine Planung durchzuführen,

um die entsprechenden Fördermitelanträge stellen zu können. Durch das Hochwasser mussten die für die Sanierung der Pestalozzi-Oberschule angesetzten finanziellen Mittel anderweitig im Bereich Schulen und Kindertagesstätten (Kita Spiellose) eingesetzt werden. Die Sanierungsmaßnahmen wurden deswegen zurückgestellt.

Die Verwaltung schlägt den Stadträten vor, Eigenmittel für die Finanzierung der Sanierung im Haushaltsplan 2015/2016 einzustellen, um die Planung zur Sanierung der Schule durchzuführen und im Jahr 2016 die entsprechenden Fördermitelanträge stellen zu können. Mit dieser

Verfahrensweise kann dann ab 2017 die Sanierung durchgeführt werden. Dieser Terminplan wurde auch mit dem evangelischen Schulzentrum abgestimmt, weil zumindest zu Teilen für die Sanierung der Pestalozzi-OS ganz oder teilweise ausgezogen werden muss. Als Ausweichstandort ist dafür das ehemalige Schiller-Gymnasium vorgesehen, in dem notwendige Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden, um den Schulbetrieb der evangelischen Grundschule bis Ende 2017 zu gewährleisten.

Es wird davon ausgegangen, dass das Vorhaben finanziell untersetzt werden kann und vom Stadtrat unterstützt wird.

## Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Wegen, Plätzen, Gleisanlagen und sonstigem Nichtkulturland

Nach § 12 Absatz 2 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) dürfen Pflanzenschutzmittel nur auf Freilandflächen angewendet werden, die landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzt werden. Darunter sind die Flächen zu verstehen, auf denen Kulturpflanzen angebaut werden. Dazu gehören z.B. auch Beet- und Rasenflächen in Parkanlagen und auf Friedhöfen, Straßenbegleitgrün, Baumscheiben sowie begrünte Sportflächen (Sportrasen). Auf anderen Freilandflächen dürfen Pflanzenschutzmittel darf nur dann angewendet werden, wenn die zuständige Behörde eine Ausnahmegenehmigung erteilt hat. Dies gilt für alle Flächen mit unerwünschtem Pflanzenwuchs wie

Wege, Plätze, Gleisanlagen und sonstiges Nichtkulturland. Eine Feldmausbekämpfung kann auf Nichtkulturlandflächen wie Ackerrandstreifen, Straßenränder, Böschungen, Straßengräben und Inseln um Windenergieanlagen sinnvoll sein. So kann ein Einwandern aus diesen Rückzugsgebieten in die Kulturen verhindert werden. Dazu hat das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit befristete Zulassungen erteilt. Die Pflanzenschutzmittel Ratron Giftlinsen und Ratron-Giftweizen dürfen vom 01.09.2014 bis 29.12.2014 in Sachsen auf solchen Flächen verdeckt ausgebracht werden, z.B. mit Legeflinten, wenn eine betriebsbezogene Genehmigung vorliegt. Anträ-

ge können von Landwirtschaftsbetrieben, Gartenbaubetrieben, Forstbetrieben oder Dienstleistern gestellt werden. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat Pflanzenschutz erteilt die Ausnahmegenehmigung in Sachsen. Die Genehmigung kann erteilt werden, wenn der angestrebte Zweck vordringlich ist und mit zumutbarem Aufwand auf andere Art nicht erzielt werden kann. Öffentliche Interessen, insbesondere des Schutzes der Gesundheit von Mensch und Tier oder des Naturhaushaltes dürfen nicht entgegenstehen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



## Bekanntmachung von Vermessungsarbeiten zur Abmarkung und Vermessung der Feldlagen Ebenheit und Krietzschwitz

### Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Grundeigentümer, Erbbauberechtigten und Bewirtschafter werden hiermit über die Fortführung der Abmarkung und Vermessung der Gewannen (Wege, Gräben etc.) im Rahmen der laufenden Flurbereinigung Ländliche Neuordnung Struppen in den Feldlagen Ebenheit und Krietzschwitz informiert.

Die Gewinnengrenzen werden im Auftrag der Flurbereinigungsbehörde durch den öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Wiedner aus Pirna vermessen. Die Abmarkungsarbeiten beginnen im Oktober 2014.

Die Abmarkung hat zunächst vorläufigen Charakter und wird erst mit dem Flurbereinigungsplan rechtsverbindlich. Bis zu

diesem Zeitpunkt gelten die Grenzzeichen als Vermessungszeichen. Sie dürfen nicht entfernt, beschädigt oder zerstört werden. Die mit der Vermessung Beauftragten sind berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen (§ 35 FlurbG, § 8 AGFlurbG).

Treten bei den Vermessungsarbeiten Probleme bzw. Fragen auf, wenden Sie sich bitte an den vor Ort tätigen Vermessungsingenieur oder an die

■ Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Struppen  
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Schloßhof 2/4

01796 Pirna

■ Frau Flöter

(Die Vorsitzende des Vorstandes)

Telefon 03501 515-3610

E-Mail Cathrin.Floeter

@landratsamt-pirna.de

■ Herr Kilian

(Stellv. Vorstandsvorsitzender)

Telefon 03501 515-3612

E-Mail Bert.Kilian

@landratsamt-pirna.de

Pirna, den 25.09.2014

Cathrin Flöter, Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

## Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert zu den Gelben Säcken

### DSD lehnt Gelbe Tonnen für das gesamte Verbandsgebiet kategorisch ab

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) wollte in seinem Verbandsgebiet, wo es nur in Ausnahmefällen Gelbe Tonnen gibt, diese Tonne flächendeckend einführen. Damit sollten die Probleme mit der geringen Reißfestigkeit der Säcke und der mangelhaften Zuteilung der Säcke an die Ausgabestellen dauerhaft gelöst werden.

Die Duale System Deutschland GmbH (DSD) hat dieses Ansinnen des ZAOE kategorisch abgelehnt. Die Gründe sind dem Zweckverband nicht mitgeteilt worden. Damit bleibt es so wie bisher.

In den Medien hat das DSD als Grund angegeben, dass der Zweckverband eine Umstellung der Abfuhrtermine von zwei auf vier Wochen nicht zugestimmt hätte, um so Kosten zu sparen. „Wir sind sehr enttäuscht“, sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des Verbandes. „Der Verband ist davon ausgegangen, dass es auch im Interesse des DSD ist, wenn das Prob-

lem mit den Säcken gelöst würde“, so Otteni weiter. Die Gelben Tonnen sind eine einmalige Investition, wobei die Kosten für die Säcke laufend anfallen würden. „Das DSD hat eine Änderung der Abfuhrtermine zu keinem Zeitpunkt an den Verband herangetragen“, stellt Otteni klar.

Für die Organisation der Sammlung und Sortierung von Verpackungsabfällen sind Hersteller und Vertreiber von Verpackungen verantwortlich. Über verschiedene Systembetreiber, federführend hierbei ist das DSD, werden dann Entsorgungsunternehmen beauftragt. Finanziert wird die Entsorgung über Lizenzgebühren, die jeder beim Einkauf mitbezahlt. Der Zweckverband unterstützt die Systembetreiber ausschließlich bei der Öffentlichkeitsarbeit, so zum Beispiel mit der Veröffentlichung der Abholtermine der Gelben Säcke.

Ilka Knigge, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

## Neuer Platz für Grünschnittannahme im Ortsteil Birkwitz

### Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal nimmt am 25. Oktober Grünschnittabfälle entgegen

Der Platz für die Grünschnittannahme in Pirna, Ortsteil Birkwitz muss verlegt werden. So wird am 25. Oktober dann der Grünschnitt auf dem Parkplatz Kiessee auf der Pratzschwitzer Straße angenommen. Zwischen 8:00 und 12:00 Uhr können haushaltstypische Grünschnittabfälle bis maximal einem Kubikmeter gebracht werden. Dazu zählen unter anderem Laub sowie Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit einer maximalen Abmessung von zwei Meter Länge und 15 Zentimeter Stammdurchmesser.

Ilka Knigge, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal



[www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

## Liebethaler GrundTon 2014

### Eine Konzertreihe in der Liebethaler Kirche

In der schönen, restaurierten Kirche am Liebethaler Grund erwartet Sie in regelmäßigen Abständen ein Kunstgenuss der besonderen Art. Unter dem Namen Liebethaler GrundTon ist im Herbst 2012 eine Konzertreihe entstanden, welche Ihnen Konzerte mit einer großen Bandbreite, vorwiegend aus dem Bereich Jazz und Weltmusik präsentiert. Gönnen Sie sich das eindrucksvolle Erlebnis dieser Konzerte in einer romantischen Atmosphäre. Für die Konzerte wird kein Eintritt verlangt. Damit soll jedem Interessierten der Besuch ermöglicht werden. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten um die nicht unerheblichen Kosten zu decken.

■ **Freitag, 10. Oktober 2014, um 19 Uhr:** „Klingende Freiheit“ – Orgel-improvisationen, Andreas „Scotty“ Böttcher, Dresden

Schon während seines Studiums an der Dresdner Musikhochschule spielte Andreas Scotty Böttcher in verschiedenen Formationen mit namhaften Jazzmusikern zusammen. Obwohl er außer Klavier auch Komposition studiert hat und etliche seiner Werke mit Erfolg aufgeführt wurden, gilt sein vorrangiges Interesse jedoch der Improvisation. Dabei pflegt er einen Musizierstil, der seine Wurzeln zwar in Jazz und Rock hat, von da ausgehend jedoch eine breite Palette verschiedenster Einflüsse nutzt. Der Einsatz mehrerer Instrumente sorgt für zusätzliche Farben; Andreas Scotty



Program-Flyer zur Konzertreihe Liebethaler GrundTon (Foto: PR)

Böttcher eignete sich noch Fähigkeiten an Vibraphon, Orgel, Synthesizer und Bassgitarre im Alleingang an. Seine Aktivitäten führten ihn in viele Länder Europas und sind auf einer Vielzahl von CDs dokumentiert.

■ **Samstag, 11. Oktober 2014, um 19 Uhr:** „Mein Herz fällt durch alle Netze“ – Arno Schmidt & Jeanne Grabner mit Band, Berlin

Arno Schmidt, Liedermacher mit DDR-Wurzeln, Gitarrist, Komponist und Sänger, seit 25 Jahre Lieder mit Texten von Ed Stuhler, mit seiner Band und im Duo mit Frank Seidlitz. Jeanne Grabner schreibt nicht nur Lieder und Texte und ist in verschiedenen Weltmusikbands gern gesehen, nun singt und spielt sie auch mit Arno Schmidt. Musikalisch wie textlich ein spannendes Duo: leise Intensität, Rock, Jazz, Weltmusik, schwer fassbare Traurigkeit, Lebenslust oder Lebenswut, Träume, Illusionen, Wärme, Verletzungen, Hoffnung. Sie

singen Geschichten und Gedanken über das tägliche Mensch-Sein.

■ **Sonntag, 12. Oktober 2014, um 10 Uhr:** Jazzgottesdienst mit Carsten Hauptmann und Band, Frankenberg  
Unter dem Titel „So ist Versöhnung“ bringt Carsten Hauptmann und seine Band alte Choräle und neue Songs zum Klingen. Ob funky-groovig oder als rhythmische Jazz-Ballade; ob Rock-Gitarre oder Kontrabass – die Musik in diesem Gottesdienst lädt ein zum Nachdenken & Beten, zum Zuhören & Mitsingen, zu einem entzückten „Aha!“ und zum beherzten „Unerhört!“

Matthias Piel, Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal



Eine Veranstaltungsreihe der Kirchgemeinde Graupa-Liebethal  
[www.kirche-graupa.de](http://www.kirche-graupa.de)

## ... und dir geht ein Licht auf!

### Diesterweg-Grundschule öffnet ihre Türen am 10. Oktober zum 50-jährigen Jubiläum

Im Oktober feiert die Diesterweg-Grundschule (ehemals POS „Otto Grotewohl“) in Pirna-Copitz ihr 50-jähriges Bestehen. Schüler, Lehrer und Eltern bereiten diesen Höhepunkt schon langfristig vor. Um ehemaligen und Interessierten die Möglichkeit

zu geben, die Schule mit ihren vielfältigen Ausstellungen zu besichtigen oder sich mit ehemaligen Klassenkameraden zu treffen, öffnet die Diesterweg-Grundschule am 10. Oktober 2014 von 16:00 bis 22:00 Uhr ihre Türen. Im Vorfeld bitten wir nochmals

um Leihgaben aus den vergangenen 50 Jahren, um die Ausstellungen zu vervollständigen. Diese werden gern im Sekretariat der Schule entgegen genommen.

Rainer Eichler, Grundschule Diesterweg



## Gemeinsam unwiderstehlich: TAG erneuert Vertrag

**Touristische Arbeitsgemeinschaft Elbe ist Vorbild für eine erfolgreiche, überregionale und branchenübergreifende Kooperation von Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsunternehmen**

Die Touristische Arbeitsgemeinschaft Elbe (TAG) ist eine einzigartige privatwirtschaftliche Initiative im Tourismus in Sachsen und vereinigt einige der wichtigsten Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsunternehmen im Oberen Elbtal. Die Allianz, die unter anderem hinter dem Elberadweg und der Sächsischen Weinstraße steht, bekommt eine neue vertragliche Grundlage und startet mit frischem Schwung in die Zukunft. Unter ihrem Dach arbeiten Tourismusverband Sächsisches Elbland (TVSE), Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW), Dresden Marketing GmbH (DMG), Flughafen Dresden, Verkehrsverbund Oberelbe, Sächsische Dampfschiffahrt und Landesbühnen Sachsen seit 18 Jahren zusammen. Die TAG gilt als Vorbild für eine erfolgreiche, überregionale und branchenübergreifende Kooperation von Tourismus-, Kultur- und Wirtschaftsunternehmen. Am 19. September 2014 unterzeichneten die Mitglieder in Dresden einen neuen Kooperationsvertrag. Anliegen der TAG-Mitglieder war und ist die Bündelung der Kräfte, um das Obere Elbtal als Reiseziel zu stärken.

### Oberes Elbtal als attraktives Gesamtpaket

„Unsere Arbeitsgemeinschaft spiegelt die Reisewirklichkeit der Gäste in der Region“, erklärt Bert Wendsche, Oberbürgermeister der Stadt Radebeul und Vorsitzender des TVSE, der in diesem Jahr die Federführung der TAG innehat. „Elbland, Dresden, Sächsische Schweiz werden als Facetten einer einzigartigen, zusammenhängenden Natur- und Kulturlandschaft erlebt.“ Dieser Wahrnehmung entspreche die TAG, indem sie die vielen Seiten des Oberen Elbtals zu attraktiven Gesamtpaketen zusammenfasse und vermarkte. Das geschieht unter anderem durch gemeinsame Imagebroschüren, wie „Traumtage – Tagträume an der Elbe“ oder „Stein & Wein“, durch eine Vernetzung in Faltblättern, bei Internetpräsentationen, Messeauftritten sowie Promotion-, Studien- und Pressereisen. Ein überragender Erfolg war und ist das TAG-Projekt „Elberadweg“. Seit zehn

Jahren wird die Radroute durch Umfragen des ADFC als beliebtester Fernradweg Deutschlands bestätigt.

„Die vielen Reize des Oberen Elbtals ergeben, zusammengenommen, ein unwiderstehliches Reiseangebot“, ist Klaus Brähmig MdB, TVSSW-Vorsitzender und Mitgründer der TAG, überzeugt. „Die liebliche Weinbauregion auf der einen Seite, das Naturwunder Elbsandsteingebirge auf der anderen – und mittendrin die mondäne Lebensart der Kulturmetropole: Mit diesem Profil können wir auch im internationalen Wettbewerb glänzen.“

### Neue Märkte, Reiseangebote und engere Vernetzung

„Mit der heutigen Vertragsunterzeichnung bekräftigen wir die Bedeutung der TAG und den Vorbildcharakter für den Freistaat“, ergänzt DMG-Geschäftsfüh-

rin Dr. Bettina Bunge. „In Zukunft wollen wir noch stärker gemeinsame Projekte in der Online-Kommunikation realisieren. Hier bringen wir als Dachmarketingorganisation von Dresden vielfältige Erfahrungen mit, insbesondere durch unsere Aktivitäten in den sozialen Medien.“

Auch die verstärkte Ansprache besonders attraktiver Auslandsmärkte, die Intensivierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, ein Ausbau der Verknüpfungen zwischen den Internetangeboten, weitere Präsentationen zur Inlandsvermarktung sowie die Entwicklung gemeinsamer Reiseangebote kündigen die TAG-Partner an. Für Wendsche bringt der Vertrag frischen Schwung in die bestehende Kooperation – und er hat auch symbolischen Wert.

Sebastian Thiel, Touristische Arbeitsgemeinschaft Elbe



*Alle an einem Strang für den Tourismus im Oberen Elbtal: Die Mitglieder der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Elbe bekräftigen mit einem neuen Kooperationsvertrag ihren Willen zur Zusammenarbeit. V.l.n.r.: Klaus Brähmig MdB, Vorsitzender Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.; Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin Dresden Marketing GmbH; Martin Künanz, Marketing-/Kommunikationsleiter Landesbühnen Sachsen GmbH; Karin Hildebrand, Geschäftsführerin Sächsische Dampfschiffahrts GmbH; Thomas Schubert, Vorstandsmitglied Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V.; Bürgermeister Stadt Coswig; Bettina Ganghofer, Geschäftsführerin Flughafen Dresden GmbH; Burkhard Ehlen, Geschäftsführer Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (Foto: Thomas Türpe)*

## Einheitliche Öffnungszeiten in Arbeitsagentur und Jobcenter

### Seit Oktober gelten neue Öffnungszeiten

Die Arbeitsagentur änderte zum 1. Oktober die Öffnungszeiten. Damit gelten nun einheitliche Öffnungszeiten für die Arbeitsagentur und das Jobcenter SOE. Im BiZ ändert sich nichts. „Vor allem an den Standorten, wie in Pirna, wo beide Institutionen und die gemeinsame Jugendberufsagentur in einem Haus untergebracht sind, war diese Anpassung notwendig. Es ist einfacher für unsere Kunden. Wenn wir geöffnet haben, können sie beide Ein-

richtungen aufsuchen“, informiert Mario Lehwald, Vorsitzender der Geschäftsführung der Pirnaer Arbeitsagentur. „Unser Berufsinformationszentrum mit dem Internet- und Bewerbungscenter ist weiterhin wie gewohnt geöffnet. Hier gibt es keine Änderungen. Alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen können sich an vier Nachmittagen in der Woche zu den Themen Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt informieren“, so der Agenturchef weiter.

Die Öffnungszeiten gelten seit 1. Oktober 2014 für die Agentur für Arbeit, Jugendberufsagentur und das Jobcenter SOE:

- Montag, Mittwoch, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
- Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

## Mitgestalten – mit Wirkung!

### Fachtag zum Thema Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement am 10. November 2014 in Pirna

Am 10. November 2014 veranstaltet die Aktion Zivilcourage e.V. unterstützt von der Stadt Pirna einen Fachtag rund um das Thema Beteiligung und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit die Bürgerschaft aktiv an der Gestaltung ihres Gemeinwesens mitwirken kann? Was können wir in unserem Umfeld tun, um Beteiligung zu motivieren? Der Fachtag soll das Thema praxisnah in unserem regionalen Kontext beleuchten und Interessierten Methodenwissen zu Bürgerbeteiligung und Engagementförderung an die Hand geben. Erfahrene Praktikerinnen und Praktiker stehen dazu Rede und Antwort.

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte aus Verwaltung, Politik und sozialer Arbeit, Engagierte in Vereinen und Verbänden sowie alle interessierten Bürger und Bürgerinnen. Er findet von 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Rathaus Pirna statt.

Im Rahmen des Fachtags können drei parallele Workshops besucht werden. Diese beschäftigen sich mit den Themen „Bürgerbeteiligung auf der kommunalen Ebene“ (Referent: Peter Patze-Diordychuk, Akademie für Lokale Demokratie e.V.), „Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen“ (Referentin: Peggy Stockhowe, Projektschmiede Dresden) sowie „Motive und Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement“ (Referent: Joachim Wilzki, Evangelische Ehrenamtsakademie Meißen). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine An-

meldung bis zum 30. Oktober 2014 wird gebeten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, welchen Workshop Sie gerne besuchen möchten.

- Ansprechpartnerin:  
Kristin Heinig  
Aktion Zivilcourage e.V.  
Lange Straße 43, Pirna  
Telefon 03501 460-882  
E-Mail k.heinig  
@aktion-zivilcourage.de

Unterstützt von der Stadt Pirna. Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

#### Workshop-Inhalte

- **Workshop A:** Bürgerbeteiligung auf der kommunalen Ebene. Den Grundstein für einen erfolgreichen Umgang mit Bürgerbeteiligung legen (Referent: Peter Patze-Diordychuk, Akademie für Lokale Demokratie e.V.)

Bürgerbeteiligung ist ein hochaktuelles und komplexes Thema. Immer mehr Kommunen wollen durch Beteiligung z.B. neue Ideen gewinnen, Konflikten entgegenwirken oder Dienstleistungen noch bedarfsgerechter gestalten. Deshalb ist es v.a. für Kommunalbedienstete und -politiker wichtig, Orientierung in diesem Handlungsfeld zu erhalten. Am Ende des Workshops können Sie beurteilen, wann Bürgerbeteiligung sinnvoll ist und was sie für ihre beteiligungsorientierte Arbeit vor Ort benötigen.

- **Workshop B:** Beteiligungsprojekte mit Kindern und Jugendlichen (Referentin: Peggy Stockhowe, Projektschmiede Dresden)

Kinder und Jugendliche beteiligen – gut und schön, aber wie packt man es an? Im Workshop erzählt Ihnen die Referentin aus eigenen Projekterfahrungen mit Kindern und Jugendlichen, von tollen Erlebnissen, aber auch von Dingen, aus denen man viel lernen kann. Wir werden einen kleinen Ausflug zu Begriffsbestimmung Partizipation unternehmen und förderliche Kriterien zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sammeln. Wir hoffen, Sie ein wenig mit dem Beteiligungsfieber anstecken zu können.

- **Workshop C:** Motive und Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement (Joachim Wilzki, Evangelische Ehrenamtsakademie Meißen)

Ehrenamtliche zu gewinnen und längerfristig einzubinden fordert Vereine und Initiativen heraus. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie in Ihrer Organisation förderliche Rahmenbedingungen für Engagement schaffen können und welche Menschen bewegen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Entwicklungen und Trends der Engagementforschung werden mit Ihren Erfahrungen verbunden und Lösungsschritte und überschaubare Konzepte zur Förderung ehrenamtlichen Engagements erarbeitet.

Kristin Heinig, Aktion Zivilcourage e.V.

## Willkommen, ankommen – Spurensuche in Copitz

### Kennenlertage für Schulanfänger in Copitz

In der letzten Ferienwoche hatten 20 Kinder an zwei Tagen viel Spaß sich schon vor dem Schulstart kennenzulernen. Unter dem Motto „Willkommen, ankommen – Spurensuche in Copitz“ begaben sich die Kinder gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin der Pestalozzi Oberschule Frau

Lins und Claudia Sommer vom Mehrgenerationenhaus FAMIL auf eine Rallye durch Copitz. Am 2. Tag konnten die Kinder sich in kleinen Gruppen näher kennen lernen und bei wilden Spielen im FAMIL Garten ihre Kräfte messen. Am Ende der beiden Tage kannten sich die Kinder alle mit Na-

men. So manche Sorge, wie das alles in der neuen Schule werden wird veränderte sich dahin, die neu gefundenen Freunde zum Schulstart bald wieder zu sehen.

Claudia Sommer, Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e.V.

## „Licht und Schatten“ – Trickfilm- und Fotowerkstatt

### Wieder tolles Ferienprojekt der VHS: Anmeldung ab sofort möglich!

Nix geplant in den Herbstferien und Lust auf eine Entdeckertour mit der Kamera? Dann schnell noch einen Platz sichern im Ferienprojekt! Bei diesem Projekt können Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren selbst erdachte Geschichten, Figuren und Handlungen in einem Trickfilm festhalten oder spannende Fotos machen. Die Teilnehmer haben dabei alles selbst in der Hand: Storyboard, Filmen, Schneiden und Bearbeiten. Und außerdem kann man mit Licht in der Fotowerkstatt experimentieren und fotografieren. Dabei werden die Jugendlichen begleitet von Experten in Sa-

chen Trickfilm und Fotografie.

- Wann? 20. – 24.10.2014, täglich 9:00 – 16:00 Uhr
  - Was? Eine Ferienwoche voller Spaß und Entdeckungen.
  - Wo? Volkshochschule Pirna
  - Wer? Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren
  - Gebühren? komplett kostenlos, inkl. Mittagessen, Snacks und Getränken
- Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Geschwister-Scholl-Straße 2 in Pirna, Telefon 03501



Ferienprojekt Herbst 2014 (Foto: VHS)

710990 oder per E-Mail unter [Info@vhs-ssoe.de](mailto:Info@vhs-ssoe.de)

Astrid Günther-Reißig, Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

## Ehrenamt hat viele Gesichter

### Vorschläge können bis 17. Oktober 2014 beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. eingereicht werden

Unter diesem Motto wird auch in diesem Jahr der Internationale Tag des Ehrenamtes im Landkreis stehen. Der Jugendring will die vielen Gesichter des Ehrenamtes in unserem Landkreis sichtbar machen und lädt die Jugendlichen, die sich im Landkreis ehrenamtlich engagieren, für Kinder, für Jugendliche, aber auch Rentner da sind, mit ihnen musizieren, Sport treiben, Veranstaltungen organisieren oder auch ganz im Hintergrund die Fäden von so manchem Verein zusammenhalten am 5. Dezember 2014 nach Pirna ein. Wer kennt die Ehrenamtlichen besser als die Menschen direkt vor Ort. Deshalb sind Vereine, Bürgermeister, alle, die von ehrenamtlichen Jugendlichen wissen und ihnen gern danke sagen möchten aufgerufen, diese Jugendlichen vorzuschlagen. Das Nominierungs- und Informationsblatt ist bei allen

Bürgermeistern erhältlich, aber auch unter [www.jugend-ring.de](http://www.jugend-ring.de) unter Rubrik Ehrenamtstag zu finden. Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. freut sich auf zahlreiche interessante Vorschläge und verspricht eine tolle Veranstaltung mit vielen Überraschungen zum Internationalen Tag des Ehrenamtes in Pirna. Die Vorschläge können bis zum 17. Oktober 2014 beim Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Hohe Straße 1 in Pirna eingereicht werden, gern auch per E-Mail an [info@jugend-ring.de](mailto:info@jugend-ring.de)

Peggy Pöhland, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



[www.jugendring.info](http://www.jugendring.info)

## Geliebtes Drogenkind

### Buchlesung am 15. Oktober um 17:00 Uhr im Soziokulturellen Zentrum Pirna-Sonnenstein

Leila Domscheit beschreibt in ihrem authentischen Buch „Geliebtes Drogenkind“ ihre Gefühle, Erfahrungen und Erlebnisse im Leben mit ihrem drogenabhängigen Sohn. Doch sie gibt Hoffnung und Liebe zu ihm nicht auf. Heute lebt sie in der Sächsischen Schweiz und arbeitet auf technischem Gebiet. In ihrer Freizeit schreibt sie, malt und fotografiert gern. Die Mutter dreier Kinder warnt vor einer Suchtgesellschaft und kämpft gegen jede Art von Rauschmittelmisbrauch. Wir freuen uns am 15. Oktober um 17:00 Uhr auf eine interessante Buchlesung, in dessen Anschluss ein halbstündiger Film zum Thema gezeigt wird. Im Anschluss können gern Fragen gestellt werden!

Kerstin Hübener, ATZE e.V.



## Mitmischen!

### Das Jugendrotkreuz Pirna sucht dich

Die Jugendrotkreuzgruppe des DRK Kreisverband Pirna e.V. lädt Dich ein, mitzumischen. Die Gruppe trifft sich seit mehr als einem Jahr und gründete sich im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 3. September 2014 offiziell als Jugendrotkreuz des DRK Kreisverband Pirna e.V. Wir sind acht Jugendliche und treffen uns jeden Mittwoch um 16:00 Uhr in der DRK Geschäftsstelle und planen dort die nächsten Projekte. Unsere Ideenwerkstatt erwartet dich. Zu den Aufgaben der Jugendgruppe gehören neben der Ersten Hilfe, die realistische Notfalldarstellung, der Umweltschutz, sowie die sanitätsdienstliche Unterstützung der Bereitschaft Pirna. Mitmachen kann jeder im Alter zwischen 6 und 27 Jahren.

Hast du Lust dich mit anderen Jugendlichen in einer bunt gemischten Gruppe zu treffen und dich aktiv einzubringen? Dann komm vorbei!

Diana Temme, DRK Kreisverband  
Pirna e.V.



Telefon 03501 460170  
E-Mail [kreisverband@drkpirna.de](mailto:kreisverband@drkpirna.de)

## Wie schütze ich mich vor Enkeltricks und Haustürgeschäften?

### Informationsabend der Pirnaer Seniorenvertretung am 13. Oktober

„Also mir wäre das nicht passiert!“ Reagieren Sie auch so, wenn in der Zeitung wieder einmal über Schockanrufer oder windige Haustürgeschäfte berichtet wird? Doch die Trickbetrüger werden immer raffinierter. Dabei verwenden sie im Grunde nur ganz wenige Maschen, die sie sich in immer neuen Varianten einfallen lassen.

Die Seniorenvertretung Pirna lädt am Montag, 13. Oktober 2014 um 18:00 Uhr in das Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz (Schillerstraße 21a) zu einem Vortrags- und Gesprächsabend ein, um sich über aktuelle Betrugsversuche zu informieren. Dieser Abend ist auch für Angehörige eines älteren Menschen geeignet. Sie können dazu beitragen, dass es nicht zu Betrugsstaten und zum Verlust des Ersparten kommt oder wenigstens die Folgen in Grenzen gehalten werden. Andreas Thomas (Kriminalhauptkommissar aus Dresden) und Robert Hoyer (Verbraucherzentrale Dresden) geben Tipps und Verhaltenshinweise, wie man sich vor Trickbetrügereien schützen kann. Die Referenten werden unter anderem über Gewinnbenachrichtigungen, Haustürge-



**pirna**  
*Lebendiger vollen Leben*

Die Seniorenvertretung der Stadt Pirna lädt ein

---

Thema  
**Fallen, Tricks und Bauernfängerei – Haustürgeschäfte und Enkeltricks**  
Vortrags- und Gesprächsabend zu aktuellen Betrugsversuchen



**Montag, 13. Oktober 2014  
um 18:00 Uhr**  
Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz,  
Schillerstraße 21 a, Pirna  
Eintritt frei

*Einladung der Seniorenvertretung Pirna  
zum Vortrags- und Gesprächsabend  
(Flyer: Stadtverwaltung)*

schäfte und auch den sogenannten Enkeltrick informieren.

Franziska Kuhne, Aktion Zivilcourage e.V.



Großformatige Plakate erzählen die Geschichte der innerdeutschen Grenze (Plakat: PR)

## „Die Mauer – Eine Grenze durch Deutschland“

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur präsentiert zeithistorische Ausstellung im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz

Was die Teilung an Leid mit sich brachte, wie sie überwunden wurde und welches Glück der Mauerfall den Menschen in jenem denkwürdigen November 1989 bescherte, verblasst allmählich im Bewusstsein der Nation. 20 großformatige Plakate erzählen die Geschichte sowohl der innerdeutschen Grenze als auch der Berliner Mauer. Die Ausstellung zeigt eindrucksvolle Fotos und Dokumente aus den Archiven der beiden Zeitungen, die teilweise erstmals nach Jahrzehnten wieder gezeigt werden. Das Autorengespann Sven Felix Kellerhoff (Die Welt) und Dr. Ralf Georg Reuth (BILD) beschreibt das SED-Grenzregime und seine Opfer, die Haltung der Westmächte zum Mauerbau, Fluchten und

Fluchthilfe, den Alltag entlang der innerdeutschen Grenze und in der geteilten Stadt wie auch die glückliche Überwindung der Teilung mit der Friedlichen Revolution des Jahres 1989. Den Abschluss bildet die juristische Aufarbeitung der Grenze durch Deutschland mit den Mauerschützenprozessen. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Diakonie- und Kirchgemeindezentrums Pirna-Copitz auf der Schillerstraße 21a von Montag bis Freitag 9:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Gottesdienstbesuchen kostenfrei zu besichtigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter 03501 5710171.

Alexander Kwak, Diakonie Pirna

## 1. Sport- und Gesundheitstag für Interessierte 50+

Kreissportbund lädt in das Gesundheitszentrum „Raupennest“ Altenberg ein

Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. veranstaltet am 18. Oktober 2014 erstmalig den „Sport- und Gesundheitstag“ im Gesundheitszentrum „Raupennest“ in Altenberg. Zu dieser Veranstaltung sind vorwiegend ältere Bürger der Zielgruppe 50+ eingeladen, verschiedene Bewegungs- und Gesundheitsangebote unentgeltlich wahrzunehmen. Von 10:00 bis 16:00 Uhr öffnet das Raupennest für alle Interessierten seine Türen und informiert in Vorträgen und Führungen über die Angebote. Alle Besucher ab 50 Jahren erhalten den ermäßigten Eintrittspreis für den Besuch der Bäderlandschaft. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird sich ebenfalls mit einem Infostand präsentieren und einen Koordinationstest sowie eine Sport- und Spielecke für die kleinen Gäste anbieten. Alle Besucher können kostenlose Messungen verschiedener Körperwerte in einem Gesundheitszirkel durchführen. Weiterhin können folgende Angebote wahrgenommen werden:

- 11:00 und 14:30 Uhr Rehabilitations-sport
- 12:00 Uhr Zumba-Kurs
- 13:30 Uhr Line- Dance

- 11:00 und 13:30 Uhr Aqua-Gymnastik
- 12:30 und 15:00 Uhr Nordic Walking
- 10:30 Uhr Vortrag „Leistungsfähigkeit im Alter“ Dr. med. habil. Helmut Zerbes)
- 13:00 Uhr Vortrag „Traditionelle Chinesische Medizin“
- 11:00 und 14:00 Uhr Hausführung und Führung durch die Badtechnik

Um das Raupennest zu erreichen, wird ein kostenloser Shuttleservice vom Bahnhof Altenberg zum Gesundheitszentrum und zurück eingerichtet. Außerdem fährt jeweils um 10:00 Uhr ein Shuttlebus aus Pirna (ZOB) und Freital (Platz des Friedens) nach Altenberg, um allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises die Teilnahme am 1. Sport- und Gesundheitstag zu ermöglichen. Dafür wird um eine telefonische Reservierung unter 03501 4919022 im Vorfeld gebeten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net) und [www.raupennest.de](http://www.raupennest.de), auf den Flyern und Plakaten zur Veranstaltung sowie unter Telefon 03501 491900.

Anne Johannsen, Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



## Sport- und Gesundheitstag

Samstag, 18. Oktober 2014,  
10:00 Uhr - 16:00 Uhr

im Gesundheitszentrum RAUPENNEST, Altenberg

**RAUPENNEST**  
Rehefelder Straße 18  
01773 Altenberg  
Telefon: 035056 30-0  
[www.raupennest.de](http://www.raupennest.de)  
[info@raupennest.de](mailto:info@raupennest.de)  
[f /raupennest](https://www.facebook.com/raupennest)

**Veranstalter:**  
Kreissportbund Sächsische  
Schweiz- Osterzgebirge e.V.  
Gartenstraße 24  
01796 Pirna  
Telefon: 03501 49190-0  
[www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net)  
[info@kreissportbund.net](mailto:info@kreissportbund.net)

Zum 1. Sport- und Gesundheitstag in Altenberg freut sich der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger (Flyer: KSB)

## Kultur- und Veranstaltungskalender 9. bis 22. Oktober

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

**10. Oktober – 19:00 Uhr**  
Klingende Freiheit, Konzert  
*Liebethaler Kirche*

**10. Oktober – 20:00 Uhr**  
Four Roses, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**11. Oktober – 19:00 Uhr**  
Mein Herz fällt durch alle Netze, Konzert  
*Liebethaler Kirche*

**11. Oktober – 20:00 Uhr**  
Franziska Troegner, Theater  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**12. Oktober – 19:00 Uhr**  
74. Galeriekonzert  
*Stadtmuseum Pirna*

**17. Oktober – 20:00 Uhr**  
Songs of Lemuria, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

**19. Oktober – 18:30 Uhr**  
All The Lovely Ladies, Konzert  
*Romantikhötel Deutsches Haus*

**19. Oktober – 19:30 Uhr**  
Operettenmelodien, Konzert,  
Herderhalle  
*Elbland Philharmonie Sachsen*

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag**  
**8:00 – 12:00 Uhr**

**Dienstag, Donnerstag**  
**8:00 – 19:00 Uhr**  
– „Pirnaer Tagebuch“, Malerei von Hernando León  
– Ausstellung „Väterbilder – Jugendbilder“  
*Rathaus Stadtverwaltung*

**Dienstag bis Sonntag**  
**10:00 – 17:00 Uhr**  
Die Eroberung der Sächsischen Schweiz, Ausstellung  
*Stadtmuseum*

**Montag 10:00 – 16:00 Uhr**  
**Dienstag bis Sonntag**  
**10:00 – 17:00 Uhr**  
– Bonsai und Obstorangerien im Scherben

– Efeu – der Romantiker für Schlösser und Burgen  
*Landschloss Zuschendorf*

**Dienstag bis Freitag**  
**11:00 – 17:00 Uhr**  
**Wochenende, Feiertage**  
**10:00 – 18:00 Uhr**  
Wagner in Lauchstedt, Sonderausstellung  
*Richard-Wagner-Stätten*

**Montag bis Freitag**  
**9:00 – 16:00 Uhr**  
„Die Mauer – Eine Grenze durch Deutschland“, Ausstellung, Schillerstraße 21a  
*Diakonie Pirna*

**14. Oktober – 19:30 Uhr**  
Finnische Woche, Lesung  
*Stadtbibliothek*

**15. Oktober – 17:00 Uhr**  
Laila Domscheit „Geliebtes Drogenkind“, Buchlesung, Soziokulturelles Zentrum  
*ATZE*

**15. Oktober – 19:00 Uhr**  
25 Jahre nach der „Wende“, Vortrag, Kirchplatz 10  
*Kuratorium Altstadt Pirna*

**15. Oktober – 19:00 Uhr**  
Wie die Sächsische Schweiz zu ihren Hütten und Heimen kam, Vortrag  
*Stadtmuseum*

**18. Oktober – 16:00 Uhr**  
Richard Wagner in Paris 1839 – 1842, Vortrag  
*Richard-Wagner-Stätten*

**21. Oktober – 14:00 Uhr**  
Herbstlaub-Lesung  
*ZBBB*

**22. Oktober – 19:00 Uhr**  
Buchdruck und Reformation, Vortrag in der Schloßstraße 1  
*Stadtmuseum*

### ■ Wanderungen und Führungen

**10. / 12. / 17. / 19. Oktober – 14:00 Uhr**  
Bastionenführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

**11. Oktober – 9:30 Uhr**  
Natur- und Gartendenkmale zwischen Graupa und Lohmen  
Treff: Lohengrinhaus  
*Heimatverein Graupa*

**11. / 18. / 20. Oktober – 14:00 Uhr**  
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

**15. / 22. Oktober – 18:00 Uhr**  
Biddeln mit Landwein und Schniddeln, Führung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

**18. Oktober – 9:30 Uhr**  
Pilzexkursion, Treff: Parkplatz Sachsenforst  
*Heimatverein Graupa*

### ■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

**11. Oktober – 20:00 Uhr**  
Tanz in den Oktober,  
Herderhalle  
*Veranstaltungsbüro KTP*

**12. Oktober – 10:00 Uhr**  
Badeparty im Geibeltbad  
*Stadtwerke*

**18. Oktober – 10:00 Uhr**  
Sport-/Gesundheitstag, Gesundheitszentrum Altenberg  
*Kreissportbund*

### ■ Bildung und Kurse

**10. Oktober – 18:00 Uhr**  
Schokoladenkurs, Thürmsdorf  
*Volkshochschule Pirna*

**11. Oktober – 9:00 Uhr**  
Ganzheitliche Farbberatung  
*Volkshochschule Pirna*

**11. Oktober – 10:00 Uhr**  
Kindertagespflege, Kurs  
*Volkshochschule Pirna*

**13. / 20. Oktober – 9:00 Uhr**  
PC-Kurs für Fortgeschrittene  
*ZBBB*

**15. Oktober – 16:00 Uhr**  
Praxisberatung  
*ZBBB*

**10. November – 13:30 Uhr**  
Fachtag zu Bürgerbeteiligung und -engagement, Rathaus  
*Aktion Zivilcourage*

### ■ Kinder & Jugend

**ab 20. Oktober – 9:00 Uhr**  
Trickfilm- und Fotowerkstatt  
*Volkshochschule Pirna*

**21. / 22. Oktober – 12:00 Uhr**  
Breakdance-Kurs  
*FAMIL*

### ■ Senioren

**13. / 16. Oktober – 14:30 Uhr**  
Sturzprophylaxe  
*ZBBB*

**10. Oktober – 14:30 Uhr**  
Tanzkreis für Junggebliebene, Soziokulturelles Zentrum  
*ATZE*

**13. Oktober – 18:00 Uhr**  
Fallen, Tricks und Bauernfängerei, Informationsabend, Schillerstraße 21a  
*Seniorenvertretung Pirna*

**15. Oktober – 14:00 Uhr**  
Besuch des Stadtmuseums, Seniorenbegegnungsstätte  
*DRK Pirna*

**17. Oktober – 12:30 Uhr**  
Busfahrt „Zur singenden Wirtin“, Walddidylle Erzgebirge  
*VS OG 10*

**21. Oktober – 14:00 Uhr**  
Bowlingnachmittag, Seniorenbegegnungsstätte  
*DRK Pirna*

**21. Oktober – 15:00 Uhr**  
Herbstfest  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

### ■ Sonstiges

**9. Oktober – 14:30 Uhr**  
Kreativtreff Kürbis-Rezepte, Soziokulturelles Zentrum  
*ATZE*

**10. Oktober – 16:00 Uhr**  
Tag der offenen Tür zum 50-jährigen Jubiläum  
*Diesterweg-Grundschule*



## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

### am 15. Oktober zum

- 95. Herbert Meißner
- 94. Dora Reuter
- 91. Edith Lubojanski
- 75. Gudrun Gollmann
- 75. Hannelore Kieslich
- 70. Eleonore Kutschera

### am 16. Oktober zum

- 94. Emma Püschner
- 90. Elfriede Jäkel
- 85. Annelies Wendler
- 80. Annemarie Schreck
- 75. Bernd Zieger
- 70. Herbert Sperling
- 70. Reiner Tamme

### am 17. Oktober zum

- 93. Paul Semski
- 85. Harald Friedrich
- 85. Annelies Jäckel
- 85. Dr. Helmut Reinhardt
- 80. Wolfgang Woitzik
- 75. Horst Pech
- 70. Volker Martin

### am 18. Oktober zum

- 85. Elsa Barthel
- 75. Helmut Hase
- 70. Margitta Bolach
- 70. Werner Deutschland

### am 19. Oktober zum

- 80. Giesela Burckhardt
- 75. Christa Schubert
- 75. Rosemarie Urbich
- 70. Christine Becker
- 70. Monika Hahn
- 70. Mathias Marczona
- 70. Friedbert Müller
- 70. Petra Reuther

### am 20. Oktober zum

- 85. Marianne Seffner
- 80. Manfred Schmidt
- 80. Eberhard Scholz
- 75. Gudrun Lohse
- 75. Erika Rößler
- 70. Rainer Gierth

- 70. Undine Miesel

### am 21. Oktober zum

- 85. Ursula Wilhelm
- 70. Erika Jankowski

### am 22. Oktober zum

- 80. Regina Henker
- 75. Helga Kolbe
- 75. Renate Petrich

### am 23. Oktober zum

- 80. Eva Gregor
- 75. Helga Mudra
- 75. Peter Reif
- 75. Regina Rönsch
- 75. Hannelore Süß
- 70. Ingeborg Fröde
- 70. Renate Gregor

### am 24. Oktober zum

- 94. Hildegard Wehner
- 92. Hubertus Scholz
- 90. Anneliese Herschmann
- 85. Ilse Manzow
- 75. Tassilo Grille
- 75. Kurt Makoschey
- 75. Elisabeth Männchen
- 75. Dr. Helmut Riedel
- 70. Günter Leimert
- 70. Willi Walter

### am 25. Oktober zum

- 90. Lisbeth Göhler
- 75. Rudolf Ortel
- 70. Elvira Grombach

### am 26. Oktober zum

- 92. Erna Geißler
- 70. Jürgen Beier

### am 27. Oktober zum

- 94. Lydia Kleber
- 80. Irene Sprengpfeil
- 70. Elfriede Reiner
- 70. Renate Walther

### am 28. Oktober zum

- 90. Annelies Gräfe
- 85. Rudi Kühn
- 80. Manfred Frömmel
- 75. Alfred Franke

- 75. Herbert Stolz

- 75. Armin Weigel

### am 29. Oktober zum

- 91. Ilse Schulz
- 85. Erhard Ludwig
- 75. Hannelore Hantke
- 75. Gerhard Schäfer
- 70. Christine Zobel

### am 30. Oktober zum

- 85. Hedwig Schreiber
- 85. Ursula Wasner
- 75. Eva Müller
- 70. Helga Schmieder

### am 31. Oktober zum

- 99. Dora Behrens
- 91. Gertraude Holdener
- 85. Wolfgang Hesse
- 80. Marianne Hering
- 75. Karin Hartmann
- 70. Ute Kauffmann
- 70. Helga Lehnert
- 70. Helga Rietzschel

### zur „Goldenen Hochzeit“

Siegfried und Ingard Krajak  
Dieter und Carmen Schmiedel  
Gerd und Renate Weise  
Dieter und Regine Oeser

### zur „Diamantenen Hochzeit“

Günter und Gertraud Händel  
Werner und Käte Kampa

### zur „Eisernen Hochzeit“

Erwin und Elsa Barthel  
Walter und Margot George  
Karl und Christa Sembdner

### zur „Gnadenhochzeit“

Rudolf und Erna Geißler

## Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

### am 16. Oktober zum

- 75. Siegfried Franz

### am 20. Oktober zum

- 76. Susanne Mitzscherling

### am 21. Oktober zum

- 91. Käthe Gaebel

- 79. Horst Weiser

- 77. Gisela Hering

### am 25. Oktober zum

- 92. Irmgard Ludwig

- 92. Oskar Nitzsche

### am 28. Oktober zum

- 76. Gottfried Fuhrmann

■ **Agentur für Arbeit Pirna**

Berufsinformationszentrum BiZ  
Seminarstraße 9  
Telefon: 01801 555111

■ **AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH**

Maxim-Gorki-Straße 15  
Web: [www.awo-sonnenstein.de](http://www.awo-sonnenstein.de)

■ **Schuldner- und Insolvenzberatung**

Telefon: 522154  
E-Mail: [sb.pirna@awo-sonnenstein.de](mailto:sb.pirna@awo-sonnenstein.de)

**Sprechzeiten:**

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

■ **AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer**

Telefon: 528175  
E-Mail: [migration@awo-sonnenstein.de](mailto:migration@awo-sonnenstein.de)

**Sprechzeiten:**

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ **Betreuungsverein Pirna e.V.**

Lange Straße 9  
Telefon: 571174

**Sprechzeiten:**

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:  
Beratung zum Betreuungsrecht

■ **Caritasverband für Dresden e.V.**

Beratungsdienste Pirna  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a  
Telefon: 443470  
E-Mail: [beratungsdienste@caritas-pirna.de](mailto:beratungsdienste@caritas-pirna.de)  
Web: [www.caritas-dresden.de](http://www.caritas-dresden.de)

**Angebote:**

- Allgemeine Soziale Beratung: Hilfe in Not und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung: Beratung und Unterstützung von Zuwanderern

– Flüchtlingsberatung: Soziale Beratung und Begleitung bei unsicherem Aufenthaltsstatus

■ **Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.**

■ **Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz**

Beratungsangebot für junge Menschen  
Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)  
Telefon: 0151 4063823-8/9  
E-Mail: [komag-pirna@cjd-heidenau.de](mailto:komag-pirna@cjd-heidenau.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr  
und nach VB

■ **CJD Jugendmigrationsdienst Pirna**

Jacobäerstraße 1  
Telefon: 468130  
E-Mail: [jmdpirna@cjd-heidenau.de](mailto:jmdpirna@cjd-heidenau.de)  
Web: [www.jmd-pirna.de](http://www.jmd-pirna.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr  
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr  
(Beratung junger Migranten)

■ **Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband Pirna e.V.  
Badergasse 8  
Telefon: 460-170 oder 460-175  
E-Mail: [ausbildung@drkpirna.de](mailto:ausbildung@drkpirna.de)  
Web: [www.drkpirna.de](http://www.drkpirna.de)

**Sprechzeiten:**

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr  
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ **Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt**

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior  
Telefon: 460172  
E-Mail: [kreisverband@drkpirna.de](mailto:kreisverband@drkpirna.de)

**Regelmäßige Angebote**

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u.v.m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ **DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz**

Albert-Barthel-Straße 3

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr  
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ **DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle**

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands  
Telefon: 460-179/177  
E-Mail: [beratungsstelle@drkpirna.de](mailto:beratungsstelle@drkpirna.de)

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, (Trennungs-)Familien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und Konflikten. Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

■ **dfb Familienzentrum Pirna**

Begegnungsstätte, Tischerplatz 16  
Telefon: 527891

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

**Angebote:**

Handarbeits-, Mal-, Näh- und Bastelzirkel; Kaffeeeklatsch für Jedermann; Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Änderungsschneiderei Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS)

■ **Kleiderstübchen**

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr  
Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ **Tafel (Telefon: 582935)**

- Ausgabe Altstadt  
Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr
- Ausgabe Sonnenstein  
Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ **Diakonisches Werk Pirna e.V.**

Schandauer Straße 15  
Telefon: 5601-0

■ **Familienberatungsstelle**

Schwangeren- und Erziehungsberatung  
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage  
Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung  
@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis  
12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00  
Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

#### **Angebote:**

Finanzielle Unterstützung für Schwangere  
in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kin-  
der aus Trennungs- und Scheidungsfami-  
lien, Elternkurs

#### **Freiwilligenzentrale**

Grohmannstraße 1

Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale  
@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und  
14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

#### **Allgemeine Soziale Beratung**

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und  
14:00 bis 17:00 Uhr

#### **Offene Behindertenhilfe**

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe

@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und  
14:00 bis 17:00 Uhr

#### **Kontakt- und Beratungscafé**

Remscheider Straße 1a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

#### **Sozialer Möbeldienst**

Rottwerndorfer Straße 45h

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis  
12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi.  
13:00 bis 17:00 Uhr

#### **Frauen- und Kinder schutzhaus Pirna**

(Träger: ASB Königstein/Pirna e. V.)

Telefon: 547160 oder

0351 501210 (Rettungsleitstelle)

#### **Lebenswerte Pirna e. V.**

Psychosoziale Tumornachsorge

Plangasse 10

### **Stadtteiltreff Copitz**

#### **Stadtteilbüro Copitz**

Schillerstraße 35

Stadtteilmanagerin: Heidrun Cernik

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

#### **Öffnungszeiten:**

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

#### **Koordination FAMIL e. V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

#### **Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Wochenangebote: www.famil.de

#### **Öffnungszeiten:**

Mo. – Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do.: 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

#### **Angebote:**

##### **– Seniorenarbeit und Beratung**

(Ansprechpartnerin: Kerstin Wein-  
hold), Seniorencafé: Di./Do. 13:30  
bis 16:00 Uhr

##### **– Kinder- und Elternarbeit**

Telefon: 466832

Web: www.lebenswerte-pirna.de

#### **Angebote:**

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Un-  
terstützung bei Leistungsansprüchen ge-  
genüber Kostenträgern, Unterstützung bei  
der Organisation der häuslichen Versor-  
gung, Hilfestellung bei Problemlagen

### **Malteser Hilfsdienst e.V.**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 b

#### **Ambulanter Hospizdienst Pirna**

Ansprechpartnerin: Frau Schubert

Telefon: 03501 467835

E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de

#### **Sprechzeiten:**

Di.: 9:00 bis 14:00 Uhr und nach VB

#### **jeden 1. Montag:**

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

##### **– Sport- und Bewegungsangebote**

(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

##### **– Kreativ-Kurse**

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

##### **– Allgemeine soziale Beratung**

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

##### **– Vermittlung sozialer Dienst- leistungen**

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

##### **– Bibliothek**

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

##### **– Öffentlicher Spielgarten**

Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

#### **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfe

Trägerschaft: Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

#### **Sprechzeiten:**

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

#### **Projekt „Soziale Nachsorge für Hochwasserbetroffene“**

Ansprechpartnerin: Frau Friedrich

Telefon: 03501 4613074

E-Mail: Claudia.Friedrich@malteser.org

#### **Sprechzeiten:**

Do.: 9:00 bis 12:00 Uhr und nach VB

### **Selbsthilfegruppe Ange- hörige psychisch Kranker**

Frau Gersdorf, Frau Wenzel

Schillerstraße 35

Telefon: 525974, 582713

#### **jeden 1. Donnerstag:**

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35,

### **Seniorenvertretung Pirna**

Vorsitzende: Christa Anger

Hohe Straße 29

Telefon: 781654

E-Mail: svpirna91@arcor.de



## ■ Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein (SKZ)

### ■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b  
Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 710213  
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

#### Öffnungszeiten:

Di./Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: skz@atze-pirna.de  
Web: www.atze-pirna.de

### ■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: bibosonne@gmx.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

### ■ HANNO Jugendtreff „Olymp“

Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Schimmel und Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: kristin.schimmel@hanno-pirna.de  
thomas.stephan@hanno-pirna.de

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr

Alle Angebote und Termine findest Du auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### ■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags ab 9:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

### ■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche  
Telefon: 035204 40976

#### Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

### ■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: [info@mit-denken-ev.de](mailto:info@mit-denken-ev.de)  
Web: [www.mit-denken-ev.de](http://www.mit-denken-ev.de)

### ■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 773440

#### Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels/Frau Will  
Telefon: 762696 oder 01798300123  
E-Mail: [verkehrswacht-pirna@arcor.de](mailto:verkehrswacht-pirna@arcor.de)

#### Sprechzeiten:

Mo., Mi. – Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
Di.: 13:00 bis 17:00 Uhr

## ■ SkF Radebeul e. V.

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt  
Außenstelle Pirna  
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a, 1. OG  
Telefon: 0351 79552205  
E-Mail: [beratung@skf-radebeul.de](mailto:beratung@skf-radebeul.de)

#### Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr  
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr und nach VB

## ■ Sozialverband VdK

Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes – dfb Regionalverband Sachsen – Ost e. V.  
Tischerplatz 16  
Ansprechpartner: Herr Balogh  
Vor Anmeldung unter: 0351 2054530

#### Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr  
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

## ■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26  
Telefon: 783292  
E-Mail: [tierheim-pirna@t-online.de](mailto:tierheim-pirna@t-online.de)

#### Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr  
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

## ■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

### OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

### OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter  
Telefon: 441564

### OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee  
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

### OG 28

Leitung: Frau Drescher, SKZ

### OG 29

Leitung: Frau Pfennig, SKZ

### OG 31

Leitung: Herr Hennig, SKZ

## ■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung  
Steinplatz 21  
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)  
762072 (Verein)  
E-Mail: [zbbb@freenet.de](mailto:zbbb@freenet.de)  
[zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de](mailto:zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de)

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa  
Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebenthal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

**19. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst zum Kirchweihfest

#### ■ Kirche Liebenthal

**10. Oktober – 19:00 Uhr**  
Klingende Freiheit – Andreas „Scotty“ Böttcher, Konzert  
**11. Oktober – 19:00 Uhr**  
Mein Herz fällt durch alle Netze – Arno Schmidt & Jeanne Grabner mit Band, Konzert  
**12. Oktober – 10:00 Uhr**  
Jazz-Gottesdienst mit Carsten Hauptmann und Band

#### ■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2  
Telefon 543-350

**14. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**11. Oktober – 19:30 Uhr**  
Konzert  
**12. Oktober – 9:30 Uhr**  
Dankgottesdienst zum Abschluss der Bauarbeiten am Dach der Marienkirche  
**19. Oktober – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

**freitags – 15:00 Uhr**  
Intercrosse, BSZ Copitz

**freitags – 17:00 Uhr**  
TEN SING Pirna

**sonntags – 19:00 Uhr**  
Bibelgesprächskreis

#### ■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**12. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst zum Legoprojekt  
**19. Oktober – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**  
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**12. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**19. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6  
**19. Oktober – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 464400

E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**  
Predigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

**mittwochs – 19:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

**20. bis 24. Oktober**  
Religiöse Kinderwoche

#### ■ Pfarrkirche

**mittwochs – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonnabends – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Klosterkirche

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

## Impressum

#### Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

#### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)  
Heidrun Cernik (HCe)  
Olaf Franke (OFR)  
Ute Ullrich (UUI)  
Sören Sander (SSa)

#### Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949

#### Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Oktoberfest (Plakat: KTP)

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 22. Oktober.  
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 10. Oktober.